

OBERSEE NACHRICHTEN

39. JAHRGANG, NR. 35, Donnerstag, 29. August 2019 GZA/AZA 8645 Rapperswil-Jona, Post CH AG



Auf dem Weg nach oben
Céline Naef aus Feusisberg mischt die heimische Tenniswelt auf. Die 14-Jährige hat grosse Ziele. **Seite 3**

Jugis gegen Airbnb
Die Jugendherberge in Busskirch soll saniert werden. Neue Konkurrenz der Jugis sind Plattformen wie Airbnb. **Seite 5**

«Zu dem alten Dorfe»
Altendorf hat neben vielen schönen Ecken auch kulturell einiges zu bieten. Zeit für einen Ausflug in die March. **Seite 8/9**



LACHNER WIEHNACHTS-ZAUBER

Carlo und Joschi hören auf

Carlo Brunner und Jost Hauser alias «Joschi-Closchi» bräuteln am diesjährigen 13. Lachner Weihnachts-Zauber zum letzten Mal heisse Marroni.

Mit der Aufführung am 23. Dezember verabschieden sich der Ländlerkönig und der Marroni-Brätler von der Bühne im Zirkuszelt. Einerseits mit Wehmut, andererseits mit grosser Zuversicht, dass der «Wiehnachts-Zauber» erhalten bleibt. «Wir haben in Branchenkenner Walter Rhyner aus Wollerau und Erich Brandenberger zwei fähige Nachfolger gefunden.» **Seite 10**



Jost Hauser (l.) und Carlo Brunner prostern auf den «Wiehnachts-Zauber.»

Stiftung Balm wird 50

Seit 50 Jahren setzt sich die Stiftung Balm in Rapperswil-Jona für die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Zudem feiert die Stiftung heuer zum 40. Mal ihren Balmtag. An dem Anlass können Besucher nicht nur Produkte aus der Stiftungsküche probieren, sondern

sich auch über das Engagement informieren. Besondere Attraktionen für Kinder dürften die vielen Tiere im Balmhof und das Seifenkistenrennen sein. Im ON-Interview erklärt der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Ulrich Appenzeller, wie sich die Stiftung im freien Markt behauptet. **Seite 13**



Bella Donna
Mode, die ich liebe!

s.Oliver CECIL

3 für 2
Mo - Fr 9-20 Uhr
Sa 8-18 Uhr

Damenmode von 34-46
Zentrum Sonnenhof | 8640 Rapperswil-Jona

RAPPERSWIL-JONA

Beiz im alten Depot

Der neue Pächter im Feuerwehrdepot bringt viele Ideen mit. Der mit dem Umbau beauftragte Architekt Frank Roskothen schwärmt seinerseits vom historischen Bau.

Jahrelang blieb das alte Feuerwehrdepot in Rapperswil-Jona ungenutzt. Nun kommt mit dem Gastronomen Philippe Schmid Leben in den historischen Bau. In seinem Restaurant namens «Lennox» spielt der einmalige Charakter des Depots eine wichtige Rolle. Zuständig für die Umgestaltung ist der Rapperswiler Architekt Frank Roskothen. Er wolle die Substanz des Depots beim Umbau nicht antasten. «Im Idealfall sollen die Gäste gar nicht bemerken, was wir konkret gemacht haben», sagt er. Punkto gastronomisches Konzept liessen sich Roskothen und Schmid von angesagten Lokalen in London und Tel Aviv inspirieren. Wobei der 23-jährige Beizer seine ganz eigenen Ideen hat. So möchte er «internationales Streetfood» mit regionalen



Fasziniert vom alten Feuerwehrdepot: Architekt Frank Roskothen kennt sich mit der Sanierung von historischen Bauten bestens aus.

Produkten anbieten. Eine weitere Besonderheit ist die multifunktionale Nutzung des Depots. Neben dem Restaurant wird Schmid dort auch ein

Schmuckgeschäft mit Atelier einrichten. Verläuft alles nach Plan, wird das «Lennox» im Oktober 2020 seine historischen Pforten öffnen. **Seite 7**



N. Hartmann mit seiner Reisegruppe.

SPEZIELLER TRIP

Laura und der gelbe Porsche

In der SRF-Sendung «Reise mit ohne Hindernis» ist Moderator Nik Hartmann mit sechs jungen Menschen mit Down-Syndrom in der ganzen Schweiz unterwegs. Im Zentrum: Jedem Teilnehmenden wird ein Herzenswunsch erfüllt. Mit dabei ist auch Laura Züger aus Altendorf. Für sie war der Trip eine ganz besondere Reise. Und nicht zuletzt erfüllte sich ihr grosser Wunsch. Einmal mit einem gelben Porsche Cayenne fahren. Und auch Nik Hartmann sagt: «Es war ein grosses Abenteuer für uns alle.» Vor allem möchte er aber mehr Menschen mit Beeinträchtigung im Fernsehen sehen. **Seite 11**

Macht Euch redi - bald beginnt die rote Phase .

aegersold digitaldruck
055 220 00 00 www.aegersold.ch

Obersee Nachrichten AG, St. Dionysstrasse 31
8645 Rapperswil-Jona, Abo 0844 226 226
Inserate 055 220 81 81, Redaktion 055 220 81 18



OTTO'S 40 JAHRE ANS ANNI

ottos.ch

Polstergarnitur
Davos Microfaser, 307/215 x 82 x 100 cm

898.- statt 998.-

Liegefläche 132 x 248 cm

ottos.ch

OTTO'S OTTO'S PRÄSENTIERT

KROKUS IN CONCERT
JOIN US FOR THE FINAL PARTY WE'LL NOT BE BACK...

SURSEE · 23.11.2019 · 20.30 UHR

3000 TICKETS ZU GEWINNEN. Teilnahme-Talons in allen OTTO'S Filialen und online auf **ottos.ch**

discover-health.com
 Workshop
Stopp Dein Gedankenkarussell

Dienstag, 3. September 2019 von 19 bis 21 Uhr
 Franziska Ancona freut sich auf deine Teilnahme
www.bewusst-frau-sein.ch

055 534 76 43 - Kantonsstr. 71 - 8807 Freienbach

Restaurant Schäfli
 UZNACH



Feines im schönsten Ambiente!
 Wählen Sie zwischen Überraschungsmenu oder Karte.
 Restaurant Schäfli
 Städtchen Uznach • Tel. 055 290 26 90
Einmalig anders.
www.restaurant-schaefli.ch

Hallo liebe Leser!
 Herr Winter kauft Pelze, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Schmuck, Münzen, Zinn und Armbanduhren, Fotoapparate und Schreibmaschinen. Zu fairen Preisen - Barzahlung
 Tel. 076 225 80 90

Inserate online aufgeben
inserate@obersee-nachrichten.ch

Klavier-Ausbildung
 Unterricht im Bereich:
 - Pop
 - Klassik
 - Unterhaltung

Hausbesuche möglich. Tel. 076 759 13 31
 Dieter Stephani, dipl. Klavierlehrer

Aus Ihrer Region
 frisch und direkt vom Gemüseproduzenten

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12, 13.30-17.30, Sa 8-15 Uhr

Peter Kistler
 Gemüsebau
 Neulandstrasse 1
Reichenburg
 055 444 13 59 www.kistler-gemuese.ch

Aktionen
 Donnerstag, 29.8. - Mittwoch, 4.9.2019

Lauch grün
 kg nur Fr. 3.30 statt Fr. 4.60

Kopfsalat grün
 Stk nur Fr. 1.50 statt 2.-

Neu in unserem Sortiment:
 > grosse Auswahl von Zier- & Speisekürbis
 > Federkohl



**Immer noch Aktuell:
 Sugo-Tomaten & Setzlinge**

Fust **Infos und Adressen:**
 0848 559 111 oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationsservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

349.- statt 499.- **-30%** **A+++**
 7 kg Fassungsvermögen

499.- **Tiefpreisgarantie** **A+**
 8 kg Fassungsvermögen

999.- statt 1999.- **-50%** **A+++**
 8 kg Fassungsvermögen

NOVAMATIC WA 1260 Waschmaschine
 • Kaltwaschen 20 °C
 • Programmablaufanzeige
 Art. Nr. 107715

NOVAMATIC TW 727.1 E Wäschetrockner
 • Duvet- und Wolleprogramm
 • Knitterschutz
 Art. Nr. 103049

AEG Bella LB 5480 F Waschmaschine
 • SensiCare: Schonend für Ihre Wäsche
 • Anti-Allergie-Programm
 Art. Nr. 111677

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | prosenectute.ch | PC 87-500301-3

PRO SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

SHIRIN fliegenderteppich
 40 Jahre Erfahrung

SALE!
 jetzt supergünstige Angebote



www.fliegenderteppich.ch

Churerstrasse 154/158, 8808 Pfäffikon, Telefon 055 420 49 10

Gesoma
 Gesundheitspraxis

Massagekurs
 «Rückenmassage für Privatgebrauch»
 Kursdaten: 14. Sept. | 12. Okt. | 9. Nov. 2019

Du bist interessiert und möchtest weitere Infos?
 Dann ruf an 078 663 63 23

Seien Sie der Zeit einen Sprung voraus

Herbst
 Noch gleiten wir tagsüber mit sanften Zügen über das von der Sonne gewärmte Wasser. Doch bereits morgens und abends spüren wir, wie sich der Sommer verabschiedet und die Temperaturen kühler sind. Geben Sie dem Herbst einen (Strand)korb und verlängern Sie mit einer leistungsfähigen Wärmepumpe die Badesaison. Sind Sie bereit für den Sprung ins warme Wasser? Am **Ausstellungsevent vom 13. und 14. September 2019** demonstrieren wir Ihnen in unserem Ausstellungsbad die Leistungsfähigkeit der neusten Wärmepumpen. Besuchen Sie uns und bringen Sie Ihren Badeanzug gleich mit.

Winter
 Trotzten Sie der kalten Jahreszeit mit einem Wintergarten oder einer massgeschneiderten Balkonverglasung. Das Familienunternehmen ZUBAG aus Gommiswald zeigt an unserem Ausstellungsevent, wie Sie mit flexiblen Systemen und hochwertigen Produkten Ihren (Sitz)platz mit und ohne Sonne genießen können. Die kalte Jahreszeit ist zudem ideal, um notwendige Sanierungen und Erneuerungen wie eine neue



Bereit für den Sprung ins warme Wasser?

Seit 1985 über 1000 realisierte Schwimmbäder.

Abdeckung, neue Filtertechnik oder neue Folienauskleidung für Ihren Pool zu planen. So sind Sie und die Ersatzteile bereit, wenn die Sonne wieder vom blauen Himmel lacht.

Frühling
 Sie haben noch keinen Pool, aber möchten im nächsten Frühjahr Ihre persönliche Badesaison im eigenen Garten eröffnen? Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Ihr Schwimmbadprojekt zu starten. Von der Beratung über die Planung bis zu Materialien, Ausführung und Unterhalt unterstützen wir Sie als Ansprechpartner für sämtliche Dienst-

leistungen rund um Ihr Schwimmbad. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung zeigen wir Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Budget abgestimmte Lösung.

Rüegg Schwimmbäder

Ernetschwilerstrasse 20
 8737 Gommiswald
 Telefon 055 280 22 05
info@ruegg-schwimmbaeder.ch
www.ruegg-schwimmbaeder.ch

Ausstellungsevent
 Besuchen Sie uns am **13. oder 14. September 2019** an unserem Ausstellungsevent und profitieren Sie von Spezialpreisen für Wärmepumpen, Dosieranlagen sowie Akkusauger für jeden Pool. Planen Sie jetzt mit uns Ihr Schwimmbadprojekt und seien Sie der Zeit einen Sprung voraus.

Weitere attraktive Angebote finden Sie unter:
www.ruegg-schwimmbaeder.ch



Im Herbst den Pool planen und bereits im nächsten Frühjahr darin schwimmen.

DEM SPORT VERSCHRIEBEN

«Schritt für Schritt, Schlag für Schlag»

Sie feierte kürzlich erneut grosse Erfolge. Team-Europameister im Doppel, Schweizermeister im U14-Doppel und Gold im Einzel: Céline Naef, 14 Jahre alt, Tennistalent aus Feusisberg.

«Es stand früh fest, dass Céline gewinnen will, nicht nur mitspielen», sagt Sandra Huber Naef mit Blick auf ihre Tochter, 14, auf dem Platz des Linth-Indoor Tenniscenters in Kaltbrunn. Bereits mit drei Jahren habe Céline erstmals zum Tennisschläger gegriffen; regelmässig spielt sie, seitdem sie vier ist. Dass Céline und damit die gesamte Familie den Weg Richtung Sportkarriere eingeschlagen hat, lag daran, dass sie vor acht Jahren ideale Voraussetzungen in der Tennisschule von Melanie Molitor im TC Ried in Wollerau fanden. Seit Kurzem trainiert Céline vermehrt mit ihrer Mutter, selbst professionelle Tennislehrerin, und neu bei Roy Sjögren in der Sjögren's Tennisschool und bei Beni Linder.

Sport an erster Stelle

Der Weg an die Spitze ist steil, das weiss man im Hause Naef. Die Familie lebt für den Sport. Tennis strukturiert Célines Alltag. «Am Montag ist tennisfrei», sagt die Sportlerin, «aber da fahre ich mit dem Fahrrad von Feusisberg nach Jona ins Konditionstraining.» Dienstag bis Freitag zwei Mal



Mutter Sandra und Céline gehen gemeinsam Schritt für Schritt. Foto: M. Wassner

pro Tag Tennis und ein Mal pro Tag Turniere, Training oder Ausgleichssportarten. An den Wochenenden: Kondition. An den Wochenenden: Kondition.

Dass das alles neben der Schule möglich ist, dafür sorgt die «talent ausserschwyz» in Wollerau. Sandra Huber Naef spricht von einem tollen schulischen Umfeld. Céline nehme seit 2018 regelmässig an internationalen Turnieren teil. Aber die Schule sei sehr kooperativ, solange die Leistungen stimmen. Wobei Célines Mama betont: «Bei uns kommt der Sport an erster Stelle. Aber natürlich wollen wir, dass Céline am Ende der obligatorischen Schulzeit einen Abschluss hat.»

Lebensschule in jeder Hinsicht

Dennoch sagt Mutter Sandra: «Céline trainiert weniger als viele Mädchen im Ausland. Manche haben die Schule längst hinter sich gelassen und spielen nur noch Tennis.» Um trotzdem mithalten zu können, heisst es für die ganze Familie bessere Qualität und Effizienz in Training und Alltag. Auch das sei eine gute Schule fürs künftige Leben. «Zudem lernen wir durch das viele sportbedingte Reisen andere Kulturen und Mentalitäten kennen.» «Und», ergänzt Céline, «ich treffe viele Mädchen aus den verschiedensten Ländern.»

Lebensschule heisst aber auch, lernen, unangenehme Situationen souverän zu meistern. So kam es kürzlich, dass Céline an den Junioren-Schweizermeisterschaften im Einzel-Finale gegen ihre Doppel-Partnerin antreten musste. Schwie-

rig. Céline sagt es so: «Gegen eine Freundin zu spielen, macht natürlich weniger Freude, als gegen jemanden, den man nicht so gut kennt. Die Aufgabe ist anspruchsvoller.» Wenn sie siege, freue sie sich einfach im Stillen. Aus Respekt vor der Gefährtin. «Aber das Gute daran ist, dass man lernt, sich voll auf die Aufgabe zu konzentrieren und sich nicht von unangenehmen Gefühlen und Gedanken ablenken zu lassen.»

Wimbledon – der grosse Traum

Wer hoch hinaus will, hat meist ein Credo und einen konkreten Traum. Das Credo bestimmt den Alltag, der Traum weist den Weg. Mutter Sandra beschreibt Ersteres so: «Mit unbändigem Willen hart an sich arbeiten, um noch besser zu werden. Schritt für Schritt – Schlag für Schlag.» Und Céline setzt nach: «Wenn mir das im Training gelingt, bin ich sehr zufrieden.»

Célines Vorsätze für 2019: «Die Junioren-Schweizermeisterschaft U14 zu gewinnen, mich in Europa unter den Top Ten bei U14 zu etablieren und weltweit bei ITF U18 Fuss zu fassen.» Und der grosse Traum? «Einmal auf dem Centre Court von Wimbledon zu spielen.» Ganz klar: Tennis ist für sie mehr als nur ein Hobby, mehr als nur ein Sport. «Tennis ist mein Leben», sagt Céline überzeugt. Und alles scheint möglich.

Michel Wassner

SPECIAL ANNIVERSARY

Gültig bis **2. September 2019** oder solange Vorrat.

1.50 / kg

TRAUBEN WEISS
ITALIEN / kg

-50%
4.25 statt 8.50

RINDSENTRECÔTE & RINDSHUFT
SCHWEIZ / 100 g

-42%
7.50 statt 13.-

POULETFLÜGELI (MITTELTEIL) NATURE ODER GEWÜRZT
SCHWEIZ / VERPACKT À CA. 1 KG
Preis pro kg

-33%
3.30 statt 4.95

LACHSFILET LOCH DUART
SCHOTTLAND
AUS NACHHALTIGER ZUCHT
100 g

-40%
1.50 statt 2.50

GRANA PADANO DOP
MIND. 14 MONATE GEREIFT
ITALIEN / 100 g

1+1
GRATIS
6.50 statt 13.-

BEIM KAUF VON 2 STÜCK AUF ALLE SORTEN
NESCAFÉ DOLCE GUSTO KAFFEEKAPSELN
2 x 16 Kapseln / z. B. Lungo

-50%
17.45 statt 34.90

AMARONE DELLA VALPOLICELLA DOCG 2014, ZONIN*
75 cl (10 cl = 2.33)

Preise in CHF. Preisänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. * Weinangebot im Onlineshop gültig bis Sonntag, 1.9.2019: manor.ch/wein

MANOR[®]
FOOD

52.000
SOFORTPREISE
ZU GEWINNEN



DIE NEUE

BMW X1 RÖSCHMANN EDITION

34'900.-

Leasing 281.-



BMW X1, 150 PS, 2-Liter-Diesel, Allrad, umfassende Ausstattung, 10 Jahre Gratis-Service. Nur bei uns im grössten BMW Showroom der Schweiz erhältlich.
roeschmann.ch/x1

RÖSCHMANN
glarus

mobile Fusspflege
Jana Schuricht
Ich komme zu Ihnen nach Hause.
Fachkundige schmerzfreie Behandlung.
Telefon 076 522 86 22
www.fusspflege-daheim.ch



Die erste Schwyzer Fahrschule mit Elektroauto in Pfäffikon SZ

- modern und innovativ
- Fahrschülerfahrung seit über 40 Jahren
- die Nr.1 für die Motorrad-Ausbildung in Pfäffikon SZ

Inserat ausschneiden und wir schenken dir die 10. Fahrlektion.




Wilhelmshof 18 | 8808 Pfäffikon SZ
078 763 25 02 | fahrschuledeck.ch



Nie vergessen!

Jetzt spenden! PC 85-678574-7

ALZHEIMER FORSCHUNG SCHWEIZ AFS

STIFTUNG SYNOPSIS
www.Alzheimer-Synopsis.ch

Bester Rasen in Kürze




Diese spezial Nachsaatmaschine fräst den Rasensamen direkt in die Erde. Das neue Saatgut ist widerstandsfähiger gegen Hitze. Mühsames aufbringen von Rasenerde entfällt.
Dietziker Gärten, Eschenbach, Tel. 055 282 60 60

Inserate online aufgeben

inserate@obersee-nachrichten.ch

Mit Verstorbenen zu kommunizieren ist kein Hokusfokus.

Es ist eine Gabe, die jeder hat.

Die zwei Schwestern führen seit Jahren Seminare und Workshops durch und helfen den Menschen, die das auch lernen möchten, ihre Fähigkeiten zu schulen. Am 4. September startet die nächste Jahresausbildung. «Wir erlernen alles gemeinsam, sei es die Kommunikation mit den Verstorbenen, wie man Energie für Heilung nutzen kann, oder wir erleben die Tiefe der Trance», sagt Patrizia. Unter der Woche beraten sie in ihrer Praxis in Jona auch in Einzelsitzungen Menschen auf ihrem Lebensweg.

«Wir schulen die Leute auf witzige, aber doch berührende Art und Weise, denn die geistige Welt hat durchaus sehr viel Humor. Jeder Mensch trägt es in sich, nicht jeder ist daran interessiert, aber wer das Bedürfnis hat, seinem Herzen näherzukommen und Antworten zu finden, für den ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, zu lernen, seinen Gefühlen und Wahrnehmungen zu vertrauen.

Alle Infos auf: www.Lincalzi-Lincalzi.ch



Einladung zum Jubiläum

am Montag, den 02. September 2019

Amplifon in Rapperswil-Jona wird 15 – feiern Sie mit!

Amplifon ist der schweizweit führende Spezialist für innovative Hörlösungen – und schon seit 15 Jahren in Rapperswil-Jona für Sie da. Gerne laden wir Sie ein, am 02. September 2019 darauf mit uns anzustossen.

Ihr Amplifon Team Rapperswil-Jona freut sich auf Ihren Besuch.

Amplifon Rapperswil-Jona
Marktgasse 22
Telefon: 055 211 02 70

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do.: 08.30–13.00 Uhr und 14.00–17.30 Uhr

amplifon.ch |   

amplifon




Wir erwecken deine Fähigkeiten

JUGIS ZWISCHEN TRADITION UND ZUKUNFT

Jugendherbergen spüren verstärkt die Konkurrenz durch Airbnb

Jugendherberge-Gäste erwarten heute mehr Komfort als früher. Für den Spagat zwischen günstigen Übernachtungen und gediegenen Zimmern braucht es Investitionen – wie zum Beispiel in Busskirch.

Die Schweizer Jugendherbergen sind eine Institution – punkto Bekanntheitsgrad liegen sie gleichauf mit den SBB oder dem Circus Knie. Doch auch Jugis müssen sich veränderten Kundenwünschen anpassen: Die Zeiten, als Gäste bloss eine möglichst günstige Übernachtungsmöglichkeit suchten, sind vorbei. Insbesondere Familien – eine wichtige Zielgruppe – erwarten heute einen gehobenen Standard. Gutes Beispiel für diese Entwicklung ist die Jugendherberge Busskirch – die einzige in der ganzen Obersee-Region.



Aus der Zeit gefallen: Die Jugis in Busskirch soll endlich saniert werden.

Foto: M. Wassner

Druck seitens der Stiftung

Kürzlich stellte die Stadt Rapperswil-Jona ihr Projekt für die Sanierung der Jugendherberge vor. Am 5. September wird anlässlich der Bürgerversammlung über einen Baukredit in Höhe von 2,25 Millionen Franken abgestimmt.

Dabei geht es laut dem Projektbeschrieb darum, die Gebäudestruktur aus den 60er-Jahren punktuell anzupassen. Konkret möchte man unter anderem die sechs Familienzimmer mit integriertem Bad und WC ausstatten. Zusätzlich erhalten diese Zimmer vorgelagerte Balkone. Ebenso neu soll das Foyer grosszügiger gestaltet werden.

Thomas Furrer, Bauchef der Stadt, macht keinen Hehl aus der Tatsache, dass seitens der Stiftung Schweizer Jugendherbergen Druck aufgesetzt wurde. «Wenn wir die Jugendherberge nicht sanieren, wird die Stiftung den Mietvertrag auslaufen lassen, sagt Furrer. Hierzu muss man wissen, dass die Stadt Besitzerin des Hauses ist – und das die jährlichen Mieteinnahmen 36 000 Franken betragen.

Dem Stadtrat sei es wichtig, hier auch in Zukunft eine günstige Übernachtungsmöglichkeit anbieten zu können, sagt Furrer. Nach einer Sanierung wären die Schweizer Jugendherbergen an einem langfristigen Mietvertrag interessiert.

Jugendherbergen gegen Airbnb

Auch für René Dobler, stellvertretender Geschäftsführer der Schweizer Jugendherbergen, ist das Angebot in Busskirch wichtig. Laut ihm sind die anstehenden Arbeiten «das zwingende Minimum», um die Herberge weiter betreiben zu können. «In Busskirch hat bis jetzt keines der Zimmer eine Nasszelle. Das ist nicht mehr zeitgemäss», findet Dobler. Ein weiterer Punkt bei der Sanierung sei die Umsetzung von aktuellen Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.

Vor zehn Jahren konnten die Schweizer Jugendherbergen einen absoluten Rekord bei den Übernachtungszahlen verzeichnen. Doch seither

sinken diese stetig. So reduzierte sich die Zahl der Logiernächte in Busskirch von 10 800 im Jahr 2009 auf heute 7900. Dobler macht mehrere Gründe dafür aus: «Viele unserer Gäste sind aufgrund des hohen Frankenkurses weggeblieben.» Ein anderer Grund seien die Buchungsplattformen im Internet.

Nun müssen sich alle Anbieter mit dieser neuen Marktsituation auseinandersetzen. Zudem spüren die Jugendherbergen einen Konkurrenten, der eine ganz ähnliche Zielgruppe im Visier hat – und das ist Airbnb.

Dobler erklärt: «Besonders bei jungen Menschen, die gemeinsam eine günstige Unterkunft suchen, gibt es

eine Überschneidung zwischen unseren Angeboten und denjenigen von Airbnb.»

Wellness-Angebote in der Jugis

Die Schweizer Jugendherbergen setzen ihrerseits auf neue Angebote mit Lifestyle-Appeal. So hat man kürzlich in Saas Fee das «wellness Hostel 4000» eröffnet. Dabei wird Gästen neben einem Spa-Bereich sogar ein Fitnessbereich und Hallenbad geboten. Ermöglicht wurde dies durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, welche einen Betreiber für das neue öffentliche Hallenbad gesucht hatte.

Ein ähnlicher Bau ist derzeit in Laax am Entstehen. Hintergrund ist auch hier ein Hallenbad-Projekt der Gemeinde. Mit der Kombination von öffentlichem Schwimmbad und Jugendherberge möchte man Synergien nutzen. Eröffnung ist voraussichtlich in einem Jahr.

Dobler schliesst nicht aus, dass man in Zukunft weitere ähnliche Kooperationen eingehen wird, um «Wellness-Jugendherbergen» anbieten zu können. Angesichts solcher Möglichkeiten mag man sich fragen, was aus dem ursprünglichen Ziel geworden ist – dem Angebot von günstigen Übernachtungsmöglichkeiten? In Saas Fee kostet eine Übernachtung zwischen 52 und 119 Franken. Die Preise in Busskirch bewegen sich zwischen 45 und 83 Franken. Tatsächlich lassen sich auf Airbnb für dieses Geld interessante Alternativen finden. Das typische Jugis-Ambiente sucht man dort aber vergebens.

Jérôme Stern

Liken Sie die ON auf Facebook Mit der ON-Facebook-Seite sind Sie hautnah dran am Geschehen aus der Region. Werden auch Sie Freund der ON – ein Klick genügt. www.facebook.com/oberseenachrichten

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit Die Redaktion der Obersee Nachrichten freut sich über die engagierte Teilnahme der ON-Leser. Bitte senden Sie Ihre Leserbriefe an: redaktion@obersee-nachrichten.ch

Werden Sie ON-Reporter Sie haben aktuelle oder kuriose Informationen, welche die ON-Leser auch interessieren? Dann senden Sie diese an: redaktion@obersee-nachrichten.ch

Hinweise zu Veranstaltungen Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungshinweise bis spätestens am vorangehenden Dienstag, 9 Uhr, an: redaktion@obersee-nachrichten.ch

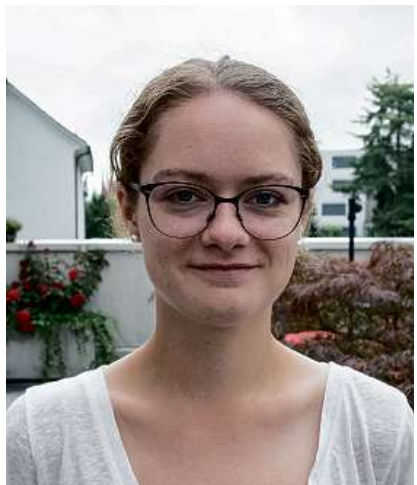
UMFRAGE

Was erwarten Sie von einer Jugendherberge?



Elisabeth Hirtl (45), selbstständig, arbeitet in Pfäffikon:

«Die Entwicklung geht ja immer mehr in Richtung Hotel. Für mich sind eine zentrale Lage und Sauberkeit am wichtigsten. Und ein Bad im Zimmer wäre toll. Jugendherberge bedeutet für mich vor allem grössere und schlichte Zimmer für sechs bis acht Leute – ganz zweckmässig.»



Deborah Züger (21), Studentin aus Altendorf:

«Es muss sicher nicht luxuriös sein. Jugendherbergen sollten nicht zu teuer sein, aber einen guten Standard haben, sauber sein und gemütlich. Ein eigenes Bad im Mehrbettzimmer wäre natürlich schön. Den Charme macht aus, dass man immer in Kontakt kommt mit verschiedensten Leuten.»



Ruggero Cramer (50), selbstständig, arbeitet in Pfäffikon:

«Ich bin als Digital Nomad viel unterwegs. Auch heute übernachtete ich noch gerne in Jugendherbergen, sie sollten aber einfach und schlicht sein. Kürzlich war ich beispielsweise in einer Jugis, die war fast wie ein Hotel. Besonders toll finde ich in Jugendherbergen den Austausch mit anderen.»



Nadia Amaru (32), Coach, arbeitet in Pfäffikon:

«Eine Jugendherberge muss vor allem einfach und sauber sein. Aber nicht mega luxuriös. Ich finde zum Beispiel, dass ein eigenes Badezimmer nicht nötig ist. Früher habe ich öfter in Jugendherbergen übernachtet, vor allem, weil es günstig war. Damals waren die Räumlichkeiten noch ganz schlicht.»

IMPRESSUM

OBERSEE NACHRICHTEN
St. Dionysstrasse 31, 8645 Rapperswil-Jona

TELEFON INSERATE: 055 220 81 81
TELEFON REDAKTION: 055 220 81 18
TELEFON ABO DIENST: 0844 226 226

www.obersee-nachrichten.ch
inserate@obersee-nachrichten.ch
redaktion@obersee-nachrichten.ch
abo@somedia.ch

VERLAGSLEITUNG: Ralf Seelig
REDAKTIONSLEITUNG: Martina Heinrich
REDAKTION: Michel Wassner, Jérôme Stern
FREIE MITARBEITENDE: Verena Schoder, Michel Bossart
INSERATE: Esayas Rhyner (Verkaufsleiter), Reto Rüegg, Michèle Schott

ERSCHEINUNG: Wöchentlich
AUFLAGE: 64 015 (WEMF 2018)
LESER: 79 000 (WEMF MACH Basic 2018-2)

ANZEIGENPREISE:
gem. Tariffdokumentation, beim Verlag zu beziehen oder unter www.obersee-nachrichten.ch (Anzeigen).

JAHRESABO AUSSERHALB VERTEILGEBIET:
Fr. 43.–/Jahr.

SATZ: Somedia Production,
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
TELEFON: 055 645 28 28

DRUCK: Südostschweiz Partner AG, Scharastrasse 9,
9469 Haag TELEFON: 081 750 37 10, FAX: 081 750 37 11

STREUGEBIET: In allen Haushaltungen von Altendorf, Bollingen, Bürg, Buttikon, Ermenswil, Eschenbach, Feldbach, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Hurden, Jona, Kempraten, Lachen, Neuhaus, Nuolen, Pfäffikon SZ, Rapperswil, Reichenburg, Rüti/Tann, Schindellegi, Schmerikon, Schübelbach, Siebnen, Tuggen, Uznach, Wägen, Wangen, Wilen, Wolfhausen, Wollerau.

Osteoporose – Risiko für Knochenbrüche

Öffentlicher Vortrag im Spital Linth, am Donnerstag, 5. September 2019 um 19 Uhr.

Erfahren Sie mehr über die Ursachen und die medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten von Osteoporose.

Osteoporose – der Knochendichteschwund – ist das Thema eines Vortrages im Spital Linth mit Dr. med. Ingo Rettig. Leitender Arzt Endokrinologie in der Klinik für Innere Medizin im Spital Linth.

«Die Osteoporose ist eine Knochenerkrankung, die zu erheblichen Schmerzen, dem Verlust an Selbständigkeit und zu Pflegebedürftigkeit führen kann. Insbesondere Osteoporose bedingte Wirbelkörperbrüche führen zu einer Übersterblichkeit, gelten als Vorbote für erneute Brüche selbst bei sonst harmlosen Verletzungen oder sogar bei Alltagsbelastung. Die Knochenveränderungen beginnen schleichend. Eine Verminderung der Körpergrösse von bereits 1,5 cm, aber auch Rückenschmerzen können auf eine Osteoporose hindeuten», sagt Dr. Ingo Rettig. Jede zweite Frau und jeder fünfte Mann erleidet im Laufe der zweiten Lebenshälfte



Mit steigender Lebenserwartung erhöht sich auch das Risiko, im Alter an Osteoporose zu erkranken.

einen Osteoporose-bedingten Bruch. Die am häufigsten brechenden Knochen sind Wirbel, Hüfte, Vorderarm und Oberarm. Bei Frauen verursacht die Krankheit mehr Spitaltage als Herzinfarkte, Schlaganfall und Herzinsuffizienz zusammen. Ein leichter Knochenschwund im hohen Alter ist normal – bei Frauen ab 60 Jahren, bei Männern etwa 10 Jahre später. Doch bei manchen

Menschen schrumpft die Knochenmasse vorzeitig und übermässig. Bei Frauen ist die häufigste Ursache Östrogenmangel nach dem Eintritt der Wechseljahre. Östrogene halten die Knochenfresszellen in Schach und steuern die Aufnahme von Kalzium. Kalzium- und Vitamin D-Mangel, zu wenig Bewegung, viel Alkohol oder Nikotin sowie Vererbung sind die Risiken für diese

Krankheit. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Erkrankungen der Nebenschilddrüsen, eine Überfunktion der Schilddrüse sowie bestimmte Medikamente wie insbesondere eine Behandlung mit hochwirksamem Kortison können Osteoporose auslösen.

Damit die Knochendichte wieder zunimmt

Oberschenkelhalsbrüche, Wirbel- sowie Handgelenks- und schulternahe Oberarmbrüche sind die schmerzhaften Folgen dieser Krankheit. Damit dies nicht passiert: Regelmässige Bewegung und gesunde, vollwertige Ernährung. Zusätzlich kann mit Kalzium und Vitamin D sowie mit sogenannten Bisphosphonaten und anderen neueren Medikamenten, z.B. einem Antikörper gegen die Knochenfresszellen, der Knochenabbau aufgehalten werden. Diese Medikamente hemmen auf verschiedene Weise die Tätigkeit der knochenabbauenden Osteoklas-

ten. Die Knochendichte nimmt wieder zu und das Risiko eines Knochenbruchs wird gesenkt. Das Knochen aufbauende Medikament Teriparatid wird dann eingesetzt, wenn es trotz Behandlung mit anderen Osteoporose Medikamenten zu weiteren Wirbelbrüchen kommt.



Unser Referent Dr. med. Ingo Rettig

Öffentlicher Vortrag am Donnerstag, 5. September um 19 Uhr.

Der Vortrag findet im Restaurant im Spital Linth in Uznach statt. Der Eintritt ist frei. Der Weg vor Ort ist vom Spitaleingang ausgeschildert.

Spital Linth
Gasterstrasse 25
8730 Uznach

VELO-WOCHEN VOM 31. AUGUST BIS 14. SEPTEMBER 2019

TOWER SPORTS PRÄSENTIERT DIE VELONEUHEITEN 2020



Anfang September dreht sich bei Tower Sports in Rapperswil alles ums Thema Velofahren. Wir präsentieren Ihnen erste Neuheiten der 2020er Modelle von Specialized und Bulls. Dazu profitieren Sie jetzt auch beim Ausverkauf der Velobekleidung und von attraktiven Velo-Angeboten bei Auslaufmodellen und Einzelstücken.

E-Bikes jetzt testen und mit 10% Vorsaison-Rabatt bestellen. Die grosse Nachfrage an E-Bikes hält bei uns weiter an. Damit sie lange Warte-

zeiten vermeiden können, sollten sie sich jetzt schon Gedanken über ihr künftiges E-Bike machen. Die neuen Bulls Modelle für das Jahr 2020 sind jetzt bestellbar und werden ab Dezember geliefert. Mit Spannung wird dabei die neue Sonic Linie mit noch leistungsstärkerem Bosch Antrieb erwartet.

Bereits eingetroffen sind die ersten Specialized E-Bikes der Modelle 2020. Die Fahreigenschaften und Leistungsmerkmale der E-Bikes mit Brose Antrieb sind unschlagbar. Die bewährten Levo MTB's oder die Vado und Como Trekking/Citybikes lassen keine Wünsche offen. Die mehrfach ausgezeichneten Modelle sind Testsieger in vielen Sparten und werden auch sie überzeugen. Mit dem Creo Rennrad setzt Specialized nun auch im E-Rennrad neue Massstäbe. Das Rennvelo ist leicht, formvollendet und schlicht eine Rakete, ausgedehnten Passfahrten steht nichts mehr im Weg.

Neuheiten Specialized 2020

Weiterhin wird natürlich auch konventionell und ohne Tretunterstützung Rad gefahren. Die vielen Erfolge von Specialized im Rennsport schlagen sich auch auf die Produktpalette von Specialized nieder. Das ausgewogene Programm reicht vom kleinsten Kinderrad bis zum sportlichen Triathlon Rennrad. Das Enduro MTB wurde auf 2020 komplett überarbeitet, während die Stumpjumper und Epic Linie auf bewährtem Niveau weiter ausgebaut wird. Im Rennrad Segment haben sich Scheibenbremsen und elektronische Schaltungen etabliert, so steht das neue Roubaix Rennrad schon bei uns und wir beraten Sie gerne über sämtliche Neuheiten für die kommende Saison.

Grosser Ausverkauf der Frühjahrs- und Sommer Bikebekleidung

Profitieren Sie während den Velowochen von Rabatten bis 70% auf die gesamte



Velo Bekleidung. Bereits jetzt finden sie bei uns auch die wichtigen Teile für die kommende Übergangszeit mit kühleren Temperaturen. Radfahren macht Freude, wenn man sich wohlfühlt. Dazu gehört eine funktionelle, dem Wetter angepasste Bekleidung.

Tower Sports AG
Neue Jonastrasse 37
8640 Rapperswil
Tel. 055 222 70 80
www.towersports.ch

NEUHEITEN 2020

Velo-Wochen vom 31. August bis 14. September 2019

- Präsentation der Veloneuheiten 2020 von Specialized und Bulls
- Gratis Body Scanning
Ermitteln der idealen Sitzposition bei einem Velo Neukauf
- Attraktive Velo-Angebote
Auslaufmodelle bis zu 50% reduziert
- Ausverkauf Velobekleidung
Mit Rabatten bis zu 70%

10% Vorsaison-Rabatt*

* Bei Kauf oder Bestellung eines 2020er-Modelles während der Velo-Wochen erhalten Sie 10% Vorsaison-Rabatt.



Die ersten 2020er-Modelle sind eingetroffen!



TOWER SPORTS
TIME FOR MORE

BON **Fr. 20.- Rabatt**
Fr. 20.- Rabatt auf Schuhe und Helme. Gültig bei einem Einkauf ab 100.-, bis 30. September 2019

GASTRONOMIE IN RAPPERSWIL-JONA

Im Feuerwehrdepot wird bald stilvoll Durst gelöscht

Endlich ist klar, was mit dem ungenutzten Feuerwehrdepot in Rapperswil-Jona geschieht: Der Gastronomierunternehmer Philippe Schmid wird ein Restaurant namens «Lennox» eröffnen.

Das Feuerwehrdepot hinter dem Manor befindet sich seit vielen Jahren in einem Dornröschenschlaf. Die drei grossen Pforten des über 100-jährigen Baus scheinen seit Jahren unberührt – seinem ursprünglichen Zweck dient es schon lange nicht mehr. Doch nun zieht neues, gastronomisches Leben ein. An der Pressekonferenz präsentierte der designierte 23-jährige Wirt Philippe Schmid seine Pläne.

Australische Träume in Rappi

Der in Uznach aufgewachsene Jungunternehmer nennt sein Lokal Lennox – und bezieht sich damit auf den australischen Küstenort «Lennox Head». «Dort habe ich mich während meiner Weltreise oft mit Freunden zum Grillieren getroffen», sagte Schmid mit verklärtem Blick. Trotz seiner Jugend bringt Schmid geradezu ideale Voraussetzungen als neuer Pächter mit: So hat er etwa seine Kochlehre im edlen Restaurant «Villa Aurum» in Rapperswil-Jona absolviert. Heute betreibt er gemeinsam mit seinem Vater Lukas und seiner Mutter Ruth die «We for you» GmbH. Angegliedert sind einerseits die Firma «Dä Stadel Maa», welche sich auf Eventgastronomie spezialisiert hat, und andererseits die Schmuckfirma «Trend.Me».

Besonderes Merkmal seines Konzepts ist, dass er das Gebäude gleich



Mit Vollgas in die Zukunft: Frank Roskothen und Familie Schmid (Vater Lukas, Sohn Philippe und Mutter Ruth) vor dem Feuerwehrdepot.

Foto: J. Stern

dreifach nutzen will. In der angebauten Garage will Schmid nämlich ein «Trend.Me»-Schmuckgeschäft mit samt Atelier einrichten. Zusätzlich möchte er das obere Stockwerk als eigene Wohnung sowie Büro nutzen.

Internationales Streetfood

Was künftige Gäste am meisten interessieren dürfte: Welches Essen wird dereinst im Feuerwehrdepot serviert? Schmid erklärt: «Wir bieten internationales Streetfood mit asiatischen, arabischen und westlichen Einflüssen.» Ein

wichtiger Punkt sei die Verwendung von regionalen Gemüsen und Früchten: «So werden wir etwa Mangold statt Pak Choi brauchen.»

Schmid möchte sein Lokal sieben Tage geöffnet haben – «wir wollen zum Treffpunkt für Locals werden.» Dabei hilfreich dürften kulturelle Anlässe sein, die er dort organisieren will. Um sich für das «Lennox» Inspirationen zu holen, gingen Schmid und sein Küchenchef auf eine Genussreise und besuchten Restaurants und Bars in Tel Aviv und London. Wobei er klarstellt:

«Kopieren können wir nichts, denn für unser Konzept gibt es keine direkten Vorbilder.» Entscheidend für sein Vorhaben war, dass er das Feuerwehrdepot als tolles Gebäude mit vielen Möglichkeiten sieht. In den nächsten Jahren wird sich das Gebiet hinter dem Manor durch die Grossüberbauung City Center radikal verändern. Damit wird das neue «Lennox» dereinst im Herzen dieses Areals liegen.

Auch für Architekt Frank Roskothen ist das Depot ein bemerkenswerter historischer Bau. Er wurde von der

Stadt mit dem Umbau beauftragt und sagt: «Für uns Architekten sind Umnutzungen von Industriebauten wie eben das Depot immer reizvoll.» Er wolle den Charakter des Depots jedoch nicht antasten. «Wir werden so wenig wie möglich verändern. Gäste sollen im Idealfall gar nicht erkennen, was wir konkret gemacht haben», sagt Roskothen.

Armaturen aus London

Was Besuchern dagegen sicher auffallen wird, ist die Bartheke sowie die Küche, die der Architekt im Restaurant plant. Erneuert werden sämtliche sanitären und elektrischen Anlagen sowie die Heizung. Zu den Toiletten meint er: «Es müssen ja nicht immer die üblichen WCs und Armaturen sein. In England gibt es viele interessante Anbieter mit stilvollen Alternativen.»

Reizvoll findet Roskothen die Idee, das kleine Zimmer im Turm des Depots als «Chambre séparé» für romantisch gestimmte Restaurantgäste zu nutzen. Tatsächlich ist er für den Umbau des Depots prädestiniert: Erstens, weil er mit der Restaurierung des historischen Lokals «Haus zu den zwei Raben» auf der Insel Ufenau eine überzeugende Arbeit vorgelegt hat. Zweitens hat Roskothen die Sanierung der Turnhalle Halden geleitet – wie das Depot ein Werk des Architekten Emanuel Walcher-Gaudy. Kosten soll der Umbau 2,25 Millionen Franken – und wenn alles nach Plan läuft, feiert das Feuerwehrdepot seine Auferstehung als Restaurant im Oktober 2020.

Jérôme Stern

RÜTI

Gemeinde ist top

Die Gemeinde Rütli ist ein «Top Arbeitgeber». Sie ist mit dem «Swiss Arbeitgeber Award 2019» ausgezeichnet worden. Es ist das erste Mal überhaupt, dass mit Rütli eine öffentliche Verwaltung in der Schweiz diese Auszeichnung erhält. Der Swiss Arbeitgeber Award ist dieses Jahr zum 19. Mal verliehen worden. (ON)

KALTBRUNN

Neu-Organisation

Nach dem tragischen Todesfall von Gemeindepräsident Markus Schwizer übernimmt Vizepräsident Fredy Roos die präsidialen Aufgaben bis zur Ersatzwahl. Wann diese stattfinden wird, steht in den kommenden Wochen fest. Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner für die verschiedenen Geschäfte sind auf der Gemeinde-Website www.kaltbrunn.ch einsehbar. (ON)

REICHENBURG

Reise ins Mittelalter

Am 31. August und 1. September, feiert die Allgemeine Genossame Reichenburg auf dem Mehrzweckareal mit der Bevölkerung, mit Schaustellern und diversen Attraktionen den 550. Geburtstag.

«Ein Fest für alle»: Unter diesem Motto stellte die Allgemeine Genossame Reichenburg (AGR) ein Jubiläumswochenende auf die Beine. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen, in 550 Jahre Genossengeschichte einzutauchen. Mit einem Handwerkerdorf «anno dueziz» soll die Geschichte der gemeinnützigen Körperschaft erlebbar gemacht werden. «Die Schausteller zeigen den Besuchern auf, mit welchen Gerätschaften unsere Vorfahren während langer Zeit die Wälder gepflegt oder etwa die Rohstoffe verarbeitet wurden», sagt AGR-Präsident Paul Kistler. Kinder können beim geschicht-

lichen Rundgang und genauso beim Wurst-Bräteln verweilen wie die Erwachsenen, die dem Drechsler, Schmied, Tüchler, Bäcker, Holzrucker, Käser, der Spinnerin oder dem Metzger beim Spanferkel-Grillieren über die Schultern schauen können.

Auf den Spuren der Geschichte

Von einer wissenschaftlichen Seite beleuchtet eine Ausstellung die Ursprünge und Entwicklungen der AGR, die einst quasi die Funktion der heutigen Gemeindeverwaltung innehatte. Zum Erleben lädt auch der «Gnossami-Rundweg» ein. An beiden Tagen kann auf einer dreistündigen Tour durch Wald und Wiesen, die Natur erkundet werden. Anlässlich des Festakts wird das jüngste «Marchring-Hef» mit dem Titel «Mehr als 550 Jahre im Dienst des Dorfes» publiziert. (ON)

www.allgemeinengenosame.ch

BENKEN

Zusatzvorstellung

Wegen grosser Nachfrage wird das Freilichtspiel «Miriam und das geheimnisvolle Medaillon» einmal mehr als geplant aufgeführt.

Wegen grosser Nachfrage wird das Freilichtspiel «Miriam und das geheimnisvolle Medaillon», das zurzeit vor der Wallfahrtskirche Maria

Bildstein aufgeführt wird, zusätzlich zu den bereits publizierten Spieldaten auch am Sonntag, 1. September, um 17 Uhr zum Besten gegeben. Billette für die Vorstellungen sind über die Webseite www.mariabildstein2019.ch oder über Telefon 055 293 50 16 buchbar. (ON)

www.mariabildstein2019.ch



Miriam darf einmal mehr: Am Sonntag gibt es eine Zusatzvorstellung. Foto: zVg



STOREN UND ROLLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen
Reparaturen



Wir bringen Leben nach draussen.

ARONDO AG
Alpenblickstrasse 7
8853 Lachen
T 055 451 55 33

www.arondo.ch



VON DER INDUSTRIE BIS ZUM VEREIN

Aktive Gemeinde – hohe Lebensqualität

Neben einer starken wirtschaftlichen Entwicklung hat Altendorf auch sozial und kulturell sehr viel zu bieten.

Wie die anderen Gemeinden in der Region war auch Altendorf lange Zeit von Vieh-, Acker- und Waldwirtschaft geprägt – bis ins 20. Jahrhundert hinein. Um 1950 kam immer mehr Industrie ins Dorf, Unternehmen der verschiedensten Branchen siedelten sich in Altendorf an.

Zu nennen sind Bau- und Transportgewerbe, die Holz-, Auto- und Maschinenindustrie und zahlreiche mehr. Bereits 1937 hatte übrigens nach fünfjähriger Bauzeit das Etzelwerk seinen Betrieb aufgenommen, ein Elektrizitätswerk der SBB mit Wasser aus dem Sihlsee. Es handelt sich dabei um das einzige grosse Bahnstromkraftwerk der SBB im Mittelland beziehungsweise den Voralpen.

Gute Anbindung – gute Wirtschaft

Für den wirtschaftlichen Aufschwung Altendorfs war nicht zuletzt der Bau der A3 verantwortlich. Nun war man sowohl mit dem Auto wie auch mit dem ÖV sehr gut an Zürich angebunden. Die Autobahn wurde später auch überdacht, 1998 hatten die Bürger das Vorhaben abgesegnet, 2002 war der «Jahrhundert-Bau» abgeschlossen.

Zum Thema Verkehr ist ausserdem zu sagen, dass Altendorf es geschafft hat, Verkehrsprobleme, wie sie in anderen Gemeinden in der Region viru-



Das Gemeindehaus von Altendorf.

Fotos: M. Wassner

lent sind, weitgehend zu vermeiden. Stets plante man über die Jahre mit viel Weitsicht.

Für jeden etwas dabei

Altendorf ist auch neben der wirtschaftlichen Entwicklung eine äusserst dynamische Gemeinde. Dafür sorgt nicht zuletzt ein sehr engagierter Verkehrsverein mit innovativen Projekten (siehe Interview mit Nik Meier). Vom Pumptrack über die «Begegnung am Berg» bis hin zum Weihnachtsmarkt setzt man alles daran, die Lebensqualität im Dorf auf einem hohen Standard zu halten.

Weiters zu erwähnen ist die beliebte Badi, gelegen in einer idyllischen Bucht. Und die Halbinsel Haab mit kürzlich neu erstellter Feuerstelle, Bänken und Bepflanzungen. Bekannt

ist der Platz vor allem auch durch das alljährliche Openair Altendorf.

Nicht zuletzt tragen die vielen Altendörfler Vereine zum Dorfleben bei. Egal ob Sport, Musik oder Tradition, es findet sich bestimmt für jeden das Richtige. Altersturnen, Damenturnverein, der Fussballclub Lachen/Altendorf, Steinstossclub Altendorf – um nur einige im Sportbereich zu nennen. In diesem Zusammenhang sind auch die verschiedenen Restaurants und Stübli im Ort zu erwähnen – nicht nur Hausmannskost auf höchstem Niveau erwartet die Gäste.

Noch im Bau befindet sich der Park am See. Geplant ist ein attraktiver Seezugang. Von den Bürgern angenommen, ist das Projekt aktuell noch durch Einsprachen blockiert.

Michel Wassner

«ZU DEM ALTEN DORFE»

Lange und wechselvolle Geschichte

Seinen Charme hat Altendorf sicherlich auch der schönen Lage zu verdanken. Bereits früh wusste man die Gegend zu schätzen, wie die lange Geschichte des Ortes zeigt.

Altendorf liegt idyllisch am Südufer des Obersees und ist die westlichste Gemeinde des Bezirks March und grenzt ans Höfner Freienbach. Gegen Süden stösst Altendorf an Vorderthal, im Osten an Lachen. Wie viele Orte in der Region umfasst auch Altendorf Weiler – Seestatt und Steinegg – sowie Streusiedlungen – am Muschelberg, Mittlisberg, Vorderberg und im Schlipf. Im Gespräch war in letzter Zeit vor allem die Seestatt. Sie bildet den Rahmen für den Altendorfer Hafen und wurde restauriert und neu gestaltet. Im Neu-Aufbau befindet sich noch der «Adler». Interessant ist, dass sich das Gemeindegebiet ausserdem über insgesamt rund 900 Höhenmeter zieht. Das Seeufer liegt auf 405 Metern über Meer, der höchste Punkt, das Stöcklichrüz, auf 1317 Metern.

Rapperswil zu Altendorf

Altendorfs Geschichte ist lang. Um es kurz zu machen: Altendorf war einst Rapperswil, genauer gesagt «Rahprehteswilare», und als solches erstmals urkundlich erwähnt am 14. August 972. Anfang des 13. Jahrhunderts allerdings wurde die heutige Stadt Rapperswil gegründet. Das heutige Altendorf wurde dann im 14. Jahrhundert zunächst «Alt-Rapperswil», um dann «zu dem alten Dorfe» und schliesslich zu Altendorf zu werden. Das war im 15. Jahrhundert. Zur selben Zeit entstand die St. Michaels-Kirche (1464) im Zentrum des Ortes.

Etwas jünger ist die weithin sichtbare Kapelle St. Johann (1476). Bei beiden handelt es sich um bedeutende Sakralbauten.

Historisch besonders interessant ist die bereits erwähnte Seestatt. Der Hafen wurde kürzlich renoviert, einer Erneuerung unterzogen. Heute ein Kleinod, spielte das Fleckchen stets eine wichtige Rolle für die Schifffahrt. Einst diente sie als Landungsplatz für Pilgerschiffe, das Ziel der Reisenden war das Kloster Einsiedeln. Um sie entsprechend zu versorgen, gab es einst vier Gaststätten, vier Gebäude, damals wie heute. «Zum Adler», «Zum Hecht», «Zum Engel», «Zur Krone».

Dass Altendorf über die Zeit immer beliebter wurde, zeigt auch die Bevölkerungsentwicklung. So gab es 1833 1286 Einwohner. Zum 1000-Jahr-Jubiläum 1972 waren es 2600 Einwohner. Stark gewachsen ist die Bevölkerung vor allem in den letzten Jahren. 2018 wurden 7054 Einwohner gezählt.

Michel Wassner



Aussichtspunkt: St.-Johann-Kapelle auf dem Burghügel Alt-Rapperswil.

Obersee-Praxis
Kleintierpraxis
Dr. med. vet. L. Wohlgroth
Dr. med. vet. M. Hiestand
Zürcherstrasse 29 8852 Altendorf 055 462 16 00
www.obersee-praxis.ch

Grill und Barbecue
Räucheröfen für Fisch und Fleisch
Profi Holz- u. Gasgrill
Vakuumgeräte

RundumFisch AG
Muschelbergweg 11
8852 Altendorf

www.rundumfisch.ch

Fisch- u. Räuchertechnik
Telefon 055 212 38 28
info@rundumfisch.ch

BESUCHEN SIE UNSEREN **show!room**

500 m² Ausstellungsfläche mit verschiedenen **Bodenbelägen, Türen und Terrassendielen.**

Lassen Sie sich inspirieren!

PVA

PVA AG / GUIGNARD Parkett AG, Talstrasse 8, 8852 Altendorf
www.pva.ch / www.guignard.ch

Wir sind Spezialisten für den Verkauf Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.

Standorte Altendorf, Wollerau und Thalwil
Telefon 044 542 34 34
www.exklusiv-immobilien.ch

www.exklusiv-immobilien.ch

Exklusiv Immobilien, ein Familienunternehmen

Von links:
Michelle Bachmann-Vetsch,
Adrian Schnüriger,
Robert Vetsch,
Daniela Vetsch,
Stephanie Vetsch



GEMEINDEPORTRÄT

ALTENDORF



NIK MEIER

«Altendorf bietet wunderschöne Plätze»

Nik Meier (64) ist seit 2015 Präsident des Verkehrsvereins Altendorf. Von Anfang an setzte er auf gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Das erhöht die Effizienz bei Projekten.

Machen Sie ein bisschen Werbung: Was hat Altendorf zu bieten?

Zum einen ein riesiges Naherholungsgebiet rund ums Stöcklichrüz, also direkt vor der Haustüre. Dort kann man wandern, biken, relaxen. Dann natürlich die schönste Badi am Obersee, viele schöne und feine Restaurants und ein überaus aktives Dorfleben. Und in diesem Jahr ist viel passiert. Wir haben die Feuerstellen und Begegnungsstätten rundum erneuert. Sowie Weidübergänge und Kipptore für Biker im Gebiet Stöcklichrüz und zwei E-Bike-Ladestationen beim Diebishüttli und der Gueteregg errichtet. Und natürlich den Pumptrack.



Nik Meier präsentiert den Pumptrack.

Das tönt alles sehr aktiv.

Wir schreiben uns Bewegung auf die Fahnen und wollen die Leute motivieren, sich zu bewegen und zu begegnen. Deshalb veranstalten wir auch die Begegnung am Berg.

Wie läuft der Austausch mit der Gemeinde?

Ich habe 2015 das Präsidentenamt übernommen und damals sofort den Dialog gesucht. Ich kann sagen, die Chemie zwischen Verkehrsverein, Gemeindepräsident und -verwaltung stimmt. Aktuell ist unser Gemeindepräsident Beat Keller sogar selbst Beisitzer im Verkehrsverein, er vertritt die Interessen des Gemeinderats im Bereich Tourismus.

Das heisst kurze Wege für Ideen?

Genau. In der Praxis gibt es dann immer Projektteams aus Mitgliedern des Verkehrsvereins und Gemeindeverantwortlichen. Das läuft stets sehr effizient ab.

Und mit den Vereinen im Dorf?

Das Vereinsleben ist natürlich sehr wichtig für den Zusammenhalt im

Dorf. Alleine beim Weihnachtsmarkt sind immer rund 15 Vereine beteiligt. Organisiert wird der Anlass vom Verkehrsverein mit Mitgliedern des Familientreffs. Der Markt ist zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender geworden und trägt auch viel zur Dorfkultur bei. Auch die Begegnung am Berg funktioniert vor allem auch deshalb tadellos, weil sich der Skiclub als Mitorganisator sehr stark engagiert.

Immer wieder ein Thema in der Region ist das (Bevölkerungs-)Wachstum. Was sagen Sie dazu?

Wünschenswert wäre natürlich, dass wir Neuzuzüger für die Schönheiten Altendorfs und das Vereinsleben begeistern können. Sie zu motivieren, sich in den Vereinen zu engagieren und das Gebiet in und um die Gemeinde kennenzulernen. Das ist unser Anliegen.

Welche sind die nächsten grösseren Projekte des Verkehrsvereins?

Nun gilt es erstmal die Feuerstellen fertig zu machen. Weitere Vorhaben sind geplant, aber es ist noch nichts spruchreif.

Kommen wir noch zu Ihnen.

Ihr Posten ist anspruchsvoll.

Das ist so, ich bin sehr engagiert im Verkehrsverein. Das braucht natürlich viel Zeit. Aber ich bin zum Glück sehr flexibel. Dasselbe gilt aber auch für meine Vorstands-Kolleginnen und Kollegen. Wir haben ein sehr engagiertes und motiviertes Team. Und alle sind ehrenamtlich und mit Freude mit dabei. Ein grosses Dankeschön gilt vor allem auch ihnen!

Verraten Sie uns noch Ihren Lieblingsplatz in Altendorf?

Altendorf bietet mehrere einzigartige und wunderschöne Plätze. Einer davon ist sicher die Einkehr bei Belinda im Diebishüttli.

Michel Wassner



Freizeitangebot: Strandbad von Altendorf.



Vom See aus erreichbar: attraktive Hafencole.

«In diesem Jahr ist viel passiert.»

Erzählen Sie mehr.

Die Idee für den Pumptrack kam vom Verkehrsverein und konnte auch zügig geplant und umgesetzt werden. Wir haben das Projekt Ende August 2018 eingegeben, der Gemeinderat hat sich für das Projekt ausgesprochen und ins Budget 2019 aufgenommen. Anfang Mai erfolgte der Baustart und am 22. Juni durften wir die Anlage einweihen und eröffnen. Projektleiter war unser Vorstands-Mitglied Patrick Züger, zusammen mit Fachleuten aus der Gemeindeverwaltung. Das tolle ist, dass man mit Pumptracks eine breite Zielgruppe ansprechen kann. Von Jung bis Alt, von Bikern über Skater bis hin zu Kickboardern. Die Anlage ist sehr gut frequentiert und macht grosse Freude.

Galleria il Tesoro

Spezialist für Schweizer-Künstler-Nachlässe

www.galleriailtesoro.ch
Mülistrasse 3, 8852 Altendorf

Ab Freitag, 30. August, bis Mitte November 2019

Herbst- & Wildspezialitäten

Grosse Auswahl an hausgemachten Wildgerichten.
Die Wildkarte finden Sie auf unserer Homepage www.landgasthof-muehlebach.ch.
Auf Ihren Besuch freut sich die Rosendorf Gastronomie GmbH.
Zürcherstrasse 52, 8852 Altendorf, Tel. 055 442 15 43

Musik-Bewegung-Spiel für Kinder von 0-8 Jahren

Einstieg jederzeit möglich

Kinderzentrum SAGADULA
Talstrasse 18c, 8852 Altendorf
(bei Ambition Dance Formation/Carrosserie Holdener)

Die Lektionen werden nach verschiedenen Altersgruppen angeboten. Die Kinder besuchen sie immer in Begleitung eines Erwachsenen.

Gruppe Chäferli	5 bis 24 Monate
Häslli	24 Monate bis 3½ Jahre
Tigerli	3 bis 5 Jahre
Die Forscher	4 bis 7 Jahre, kommen ohne Begleitung

Neu ab September 2019 Forscherklasse

Informationen unter: www.sagadula.ch
Irene Meyer, Telefon 079 732 91 87, altendorf@sagadula.ch

Outfit-Improve

Textildruck | Stickerei

» Produktion im Haus
» diverse Kleidermarken
» grosser Showroom

Zürcherstrasse 76
8852 Altendorf
055 462 26 00
mail@outfit-improve.ch

CARROSSERIE • GARAGE • PNEUSERVICE

Peter Senn AG

und jetzt?.... zum Fachmann

Autohilfe • Carrosserie • Garage

Zürcherstrasse 78 • 8852 Altendorf
www.peter-senn-ag.ch
info@peter-senn-ag.ch

VSCI Carrosserie

Telefon 055 462 27 27

PARKETT

PARKETT
BODENBELÄGE
TEPPICHE
VORHÄNGE
WOHNACCESSOIRES

tevag INTERIOR AG | 8852 ALTENDORF
055 451 17 77 | INFO@TEVAG.CH

tevag INTERIOR

Eberhard Taxi & Carreisen GmbH
Weihnachtsmärkte 2019 jetzt buchen

VORVERKAUF FÜR DEN 13. LACHNER WIEHNACHTS-ZAUBER

Carlo und Joschi-Closchi bräteln ein letztes Mal heisse Marroni

Carlo Brunner und Joschi-Closchi waren zwölf Jahre lang auf und hinter der Bühne des erfolgreichen «Lachner Wiehnachts-Zauber» das perfekte Dream-Team. Dennoch wird der kommende 13. «Wiehnachts-Zauber» ihr letzter sein. Die gute Nachricht ist: Er geht weiter!

Mit dem letzten Vorhang am 23. Dezember und dem letzten Standing Ovation ihres treuen Publikums werden sich Ländlerkönig Carlo Brunner (64) und Marroni-Brätler «Joschi-Closchi» Jost Hauser (73) endgültig von ihrem «Lachner Wiehnachts-Zauber» im Zirkuszelt verabschieden. Zwar mit einem weinenden, aber auch einem lachenden Auge. Denn beide versichern, dass es nicht das Ende des Events sein wird, sondern vielmehr ein Neubeginn mit neuen Organisatoren: «Wir haben in Branchenkenner Walter Rhyner aus Wollerau (Logistik AG) und Erich Brandenberger zwei fähige Nachfolger gefunden, welche den «Lachner Wiehnachtszauber» in unserem Sinn und Geist weiterführen werden.» Carlo Brunner und Jost Hauser wünschten sich sehr, dass das Publikum den neuen Besitzern dasselbe Vertrauen entgegenbringt wie ihnen und der Show weiterhin die Treue hält.

Was wird sich ändern?

Nichts werde sich ändern, mit der Übergabe in neue Hände werde kein



Carlo Brunner und Jost Hauser stossen auf ihren letzten Lachner «Wiehnachts-Zauber» an – und auf dessen Neubeginn.

Foto: V. Schoder

neuer «Wiehnachts-Zauber» erfunden, sagen Carlo Brunner und Jost Hauser. Es gehe weiter wie bisher, mit bisherigem Konzept und bisheriger Mannschaft für Bühne, Restaurant und Küche.

Auch die Mischform zwischen hochstehender Musik, Gesang, Humor und Diner habe sich bestens bewährt. Für Bühnenprogramm und Staraufgebot werden weiterhin Maja

Brunner und Philipp Mettler zuständig sein, sogar Carlo Brunner's Superländlerkapelle – mit Philipp Mettler, Rolf Müller, Roman Lämmli, Schöff Röösl und Urs Lötscher – wird weiterhin die Bühne rocken. «Einfach ohne mich», erwähnt der Bandleader. Für viele ein ungewohntes Bild, für das Brunner aber eine Erklärung hat: «Ich habe mit Jost angefangen und wir werden zusammen aufhören. So war

das von Anfang an geplant.» Und um der Gerüchteküche zuvorzukommen: Der Ländlerkönig wird seine Superländlerkapelle selbstverständlich behalten.

Event mit guter Zukunft

Die Show im Zirkuszelt gehört mittlerweile in die Top-Ten der Schweizer Weihnachtsevents. 140 000 Besucher werden sie zum Ende des 13. Wiehnachts-Zauber gesehen haben. Warum nun der plötzliche Verkauf? Man habe sich das gut überlegt, sagt Hauser, es seien 13 arbeitsintensive Jahre gewesen, mit viel Aufwand und Verantwortung – und schliesslich werde man nicht jünger. Was Carlo Brunner nickend bestätigt: «Wir hatten eine sehr schöne Zeit, auch dank Maja und Philipp, allen unseren Mitarbeitenden und unseren Ehefrauen Erika und Margrith, als die guten Geister im Hintergrund». Einfach verschwinden werde man nicht, sondern bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen. Und als Zuschauer die Show geniessen, vielleicht auch mal meckern wie «Waldorf und Statler».

Verena Schoder

Vorverkauf und Spielplan

Der diesjährige 13. Wiehnachts-Zauber dauert vom 20. November bis 23. Dezember. Staraufgebot: Joschi-Closchi, Carlo Brunner's Superländlerkapelle, Chansonnière Nelly Patty, Poptenor Silvio d'Anza, Rock 'n' Roller Frank Tender sowie Sängerin und Pop-Flötistin Sabrina Sauder.

Infos und Vorverkauf: www.lachner-wiehnachtszauber.ch
Vorverkauf Ticketino / Telefon 0900 441 441 (90 Rp./Min.).

VELOVILLE

Der Veloflüsterer von der Tiefenau

Cilo, Mondial, Bianchi, Eiger und Rodeo: Arben Causi restauriert in Rapperswil-Jona Fahrrad-Klassiker. Am kommenden Samstag organisiert er vor seinem Laden an der Tiefenaustrasse eine Velobörse.

Am oberen Ende der Tiefenaustrasse reisst ein Bagger Fassaden ein. Ein ganzer Strassenzug wird plattgemacht, auf dem Areal sollen neue Geschäfte, Büros und Wohnungen entstehen. Am unteren Ende der Strasse, in einer Nische des gemeinsamen Ladens von Esperanto und Veloville, stehen fünf nicht mehr fahrbare Velos. Sie haben rostige Ketten, trockene Lager, verbeulte Schutzbleche, gerissene Kabel und platte Reifen. Im Gegensatz zu den Gemäuern der abgerissenen Häuser kommen sie nicht in eine Entsorgungsstelle, sondern in die Veloville-Werkstatt. In einigen Wochen werden ihre Bremsen, Wechsler und Lager wieder bestens funktionieren. Arben Causi wird sie mit Liebe zum Detail restaurieren und zum Kauf anbieten.

Am Montagestander ist eine Ikone befestigt: ein mintgrünes Bianchi-Rennvelo. Mit einem ähnlichen Modell prägte der Italiener Marco Pantani in den späten 1990er-Jahren die grossen Rundfahrten. Causi hätte das Fahrrad schon mehrmals verkaufen können. An der Wand hängen weitere schmucke Rennvelos: ein weisses Peugeot mit roten Pneus. Ein lila Verago, produziert in Meilen.



«Die Schweizer Hersteller haben viel Wert auf Muffen, Farbkombinationen und Zierstriche gelegt», sagt Arben Causi.

Foto: M. Mühlegg

Schöne Details und gute Technik
Weiter vorne im Laden sind ein knappes Dutzend restaurierte, 30- bis 40-jährige Damen- und Herrenvelos

aufgereiht: Eiger, bordeauxrot, mit Sturmey-Dreigang-Schaltung und verchromter Lampe. Rodeo, golden, mit Satteltasche und komplettem Werk-

zeug-Set. 40 Jahre lang war es in der Originalschachtel verpackt, es hat null Kilometer auf dem Zähler. Das messingfarbene Mondial gehört zu Causis Lieblingsstücken, weil sein Rahmen so kunstvoll verziert ist. Der 29-Jährige mag die alten Schweizer Fahrräder: «Sie haben sehr schöne Details. Die Hersteller haben viel Wert auf Muffen, Farbkombinationen und Zierstriche gelegt. Und die Technik ist super: Auch nach 40 Jahren klappert nichts.»

Causis erste Erinnerung ans Velo ist mit Schmerzen verbunden. Als er ein neues Kindervelo bekam, sagte sein Vater, es habe sehr gute Bremsen. «Ich wollte ausprobieren, ob es wirklich von einer Sekunde auf die andere stillstehen kann», so Causi. «Ich nahm Anlauf, bremste so fest ist konnte – und flog über den Lenker.» Es folgten erfolgreichere Schussfahrten in seinem Revier im Rapperswiler Südquartier. Die Liebe zu den Zweirädern wuchs mit der Grösse ihrer Rahmen.

Sackgeld mit Reparaturen

Von seinem Vater lernte Causi, wie man Bremsklötze ersetzt, Schaltungen einstellt und Schläuche flickt. Bald verdiente er Sackgeld mit dem Reparieren der Velos von Freunden und Verwandten. Später arbeitete er als Elektriker, Umweltingenieur und Barkeeper, in der Freizeit chlütterte er an seinen Velos.

Als im Frühling ein Teil der Esperanto-Ladenfläche frei wurde, machte Causi seine Leidenschaft zum Beruf und eröffnete Veloville. Er ist stets auf

der Suche nach alten Velos, die er restaurieren und seinen Kunden anbieten kann. Auch wer ein altes Velo im Keller hat und es nach eigenem Geschmack wieder auffrischen oder umgestalten will, kann bei ihm anklopfen. Daneben flickt und unterhält er neue Velos.

Am kommenden Samstag organisieren Veloville, WTL Jona und Esperanto gemeinsam eine Velobörse. Die Besucher können Fahrräder aller Art kaufen und verkaufen. Die «Stall Bar Jona» (Getränke) und «Plinio's Street Kitchen» (Risotto) sorgen für den gastronomischen Rahmen.

Martin Mühlegg

Veloville, Tiefenaustr. 2, Rapperswil-Jona, Velobörse: 31.8., 10 – 16 Uhr; Veloabgabe zum Verkauf 8 – 10 Uhr.

Gebären in Sicherheit und Geborgenheit
Informationsabend für werdende Eltern



Jeden ersten Dienstag im Monat
Mit Rundgang durch die Gebärtation. Beginn 20 Uhr mit anschliessendem Apéro. Keine Anmeldung nötig.

Geburtshilfeteam
SPITAL LINTH

EINMAL DURCH DIE SCHWEIZ

«Bis das Besondere nicht mehr besonders ist»

Laura aus Altendorf macht sich auf die «Reise mitohne Hindernis». Wenn sie von der SRF-Sendung erzählt, geht es bald aber auch um einen gelben Porsche und Donald Trump.

Wenn sechs junge Menschen mit Down-Syndrom eine Reise machen, gibt es viel zu erzählen. So passiert in der SRF-Sendung «Reise mitohne Hindernis». In drei Folgen können die Zuschauer miterleben, wie es den drei jungen Frauen und den drei jungen Männern ergangen ist. Moderator Nik Hartmann leitet die Gruppe an, ist Chauffeur, Motivator, Mediator. «Es war ein grosses Abenteuer für alle.» Sowohl für ihn, wie auch für die Protagonisten und die Crew seien es zwölf sehr intensive und lange Tage gewesen.

«Viele tolle Erlebnisse»

Ein Sprung nach Altendorf. Eine der Teilnehmerinnen ist Laura Züger, 23. Man kennt sie in der Region. Sie ist stets mit dem Kickboard unterwegs, führt ein möglichst eigenständiges Leben. Bei einem Casting wurde sie ausgewählt. Dann gings zwei Wochen lang mit dem Bus durch die Schweiz. Am Steuer: Nik Hartmann, ausserdem dabei eine Betreuerin und ein Betreuer.

Den Machern der Sendung ging es vor allem um Authentizität. So pasierten auch unvorhergesehene Dinge, aber alles konnte gemeistert werden. Hartmann: «Wenn man sich Zeit nimmt, kann man auch manch gross scheinende Hindernisse überwinden.» Und was hat dem erfahrenen



Laura erzählt von ihren Erlebnissen.

Foto: M. Wassner

Fernsehmann am besten gefallen an der ganzen Reise? «Das waren für mich immer wieder die Stunden im Auto mit lauter Musik aus den Lautsprechern. Wir haben viel und sehr fröhlich gesungen.»

Eine ganz spezielle Sendung

Nicht nur für Lorena, Damian, Claude, Mike, Andrea und Laura war die Sendung einmalig. Für Hartmann ebenso. «Vor allem auch die Zusammenarbeit mit meiner Crew war ganz etwas Beson-

deres. Wir alle unterstützten uns nicht nur bei den Filmaufnahmen.» Das ganze Team sei so etwas wie die grossen Geschwister der bunten Reisegruppe gewesen. Ganz klar: Vom ersten Tag an habe man gut zueinander geschaut. «Die Herausforderung bestand darin, Ferienstimmung aufkommen zu lassen und dabei trotzdem in konzentrierter Arbeit stimmige Sendungen herzustellen. Mit unseren Protagonisten benötigten wir für alles immer ein wenig mehr Zeit, als wir es gewohnt waren auf Drehs.» Da galt es, gut Acht zu geben, dass Stress und Druck nicht die schöne Atmosphäre zerstören.

Ein Porsche in gelb

Das Konzept der Sendung sieht vor, dass jedem Teilnehmenden ein Traum erfüllt wird. Lauras Wunsch – nun ja – sagen wir es so, er sticht sicherlich heraus. «Ich wollte mit einem gelben Porsche Cayenne fahren.» Und sie will das seit der Grundschule. Das Problem: Laura hat keinen Führerausweis. «Aber die Produzentin fand meinen Wunsch cool und ausgefallen», erzählt Laura. Somit setzte man alle Hebel in Bewegung. Schliesslich fand sich eine Teststrecke und auch ein deutscher Porsche-Fahrlehrer. «Ich sass sogar am Steuer», sagt Laura strahlend. Vorstellen könne man sich das Ganze wie eine normale Fahrtstunde. Die Idee, den Wagen anschliessend auch zu kaufen, verwarf Laura aber wieder. Gespart habe sie zwar immer, es reiche aber noch nicht so ganz. «Aber ich überlege mir das nochmal», sagt sie mit einem Lachen. Man wird ja noch träumen dürfen.

Klares Nein zu Trump

Alles in allem ein tolles Erlebnis. Aber das Gespräch mit der 23-Jährigen geht noch viel weiter. Bis in die USA. Weil sie in Philadelphia geboren ist, hat sie den amerikanischen Pass. Das Geschehen auf der anderen Seite des Atlantiks beobachtet sie genau. Donald Trump? «Den wähle ich nicht.» Weil? «Ich mag ihn nicht, er kümmert sich mehr um Kriege in fremden Ländern als ums eigene Land.» Von der Weltpolitik zum Alltag in der Schweiz. Laura arbeitet in der Stiftung Balm in Rapperswil. «Ich fertige zum Beispiel Girlanden, Karten für alle Anlässe oder auch Kalender an.» Die Arbeit macht ihr Spass. Vermisst habe sie diese während der Reise aber nicht. Und überhaupt: Auch Heimweh habe sie nicht geplagt. Sie fühlte sich rundum gut aufgehoben, speziell bei Nik Hartmann. «Er war immer sehr sympathisch und charmant», sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Wenn sie nicht gerade in der Schweiz unterwegs ist, mag Laura Fernsehen, Computer, ihr Kickboard und ihren Kater Leo. Er ist auch beim Gespräch ständig dabei, möchte nichts verpassen.

Sowohl für Nik Hartmann als auch für Laura ist klar: Eine solche Reise würden sie gleich nochmal unternehmen. Wobei Hartmann noch ergänzt, was ihm besonders wichtig ist: «Menschen mit Beeinträchtigung möchte ich im Fernsehen mehr sehen. Und zwar solange, bis das Besondere nicht mehr besonders ist.»

Michel Wassner

30.8. und 6.9., 20.05 Uhr, SRF 1

AUTOGRAMMSTUNDE IN LACHEN

Star-Medium mit neuem Buch

Pascal Voggenhuber hat viele erfolgreiche Bücher geschrieben. Nun rüstet der Spiegel-Bestseller Autor mit einem neuen Werk im Altendorfer Giger Verlag auf. Am 5. September ist er in Lachen für eine Autogrammstunde.

Seinen allerersten Auftritt vor Publikum hatte Pascal Voggenhuber im Schlossturm in Pfäffikon. Kurzerhand sei er eingesprungen für einen Redner, der damals verhindert war. «Ich war der Lückenbüsser an diesem Abend», erinnert sich der



Zurück, wo alles begann: Pascal Voggenhuber gibt am Obersee eine Signierstunde.

Foto: zVg

Autor heute noch. Das ist nun schon viele Jahre her. Seither hat er über zwölf Bestseller geschrieben und ist auf der renommierten Spiegel-Bestsellerliste zu finden. Voggenhuber hielt Seminare vor Tausenden von Menschen, seine Bücher wurden in bisher sieben Sprachen übersetzt und auch auf den sozialen Medien folgen knapp 50 000 Leute dem Medium, das seine Anfänge in Pfäffikon hatte.

Selbstliebe

«Das ist einfach passiert. Hätte ich es von Anfang an so geplant, wäre es

wohl nie so herausgekommen», sagt Voggenhuber überzeugt. Denn der Autor habe sich immer nur auf etwas konzentriert: dass seine Botschaft ankam. Diese hat er in vielen Büchern niedergeschrieben.

Am Mittwoch kam nun ein neues Werk dazu. «Love Yourself», heisst das Buch und dreht sich rund um das Thema Selbstliebe. Anscheinend etwas, das viele Menschen nötig haben, wenn man dem Autor zuhört: «Viele denken, es geht beim Thema Selbstliebe nur darum, einen tollen Beruf zu ergattern

oder sonst erfolgreich zu werden und sich dann für das zu lieben. Für mich bedeutet Selbstliebe, dass man selber gut auf sich schaut und die Liebe für sich selber entdeckt.»

Buchsignierung

Sicherlich keine einfache Thematik, das mit der Selbstliebe. Auch für Pascal Voggenhuber sei es eine Herausforderung gewesen, seine Botschaft so weiterzugeben, dass sie richtig ankommt. «Mir war es wichtig aufzuzeigen, dass Selbstliebe kein esoterisches Gebilde ist», so der Autor. Es gehe schlicht darum, mehr und besser auf sich selbst zu achten, auch mal sich vor alles hinzustellen. Wichtig sei es, auch die eigenen Glaubenssätze, zu hinterfragen. Voggenhuber: «Viele Erwachsene haben das Gefühl, nicht geliebt zu werden. Sie reden sich Sachen ein wie: 'Mich liebt eh nie jemand.'»

Das sind oft Glaubenssätze, die in der Kindheit entstanden sind, aber schon lange nichts mehr mit der Person zu tun haben, die sie jetzt sind», erklärt Voggenhuber. Dazu hat es im Buch viele Tipps und praktische Übungen, die jeder in seinen Alltag einbauen könnte. Wer mehr wissen will, kann Pascal Voggenhuber bei seiner Buchsignierung in Lachen sehen. Auch für Pascal Voggenhuber ein spezielles Erlebnis,

wieder zurück zu sein: «Diese Region erinnert mich immer wieder an meine Anfänge. Es ist jedes Mal wie ein Heimkommen, auch nach 13 Jahren liebe ich es immer noch.»

Kilian Marti

Spirituelle Bestsellerautoren im Giger-Zentrum

Im März 2019 eröffnete Verlegerin Sabine Giger vom Giger-Verlag in Lachen das Giger Zentrum mit grossem Erfolg. Nach der Sommerpause wird nun mit neuem Programm in den Herbst gestartet. Referenten wie Bo Katzman mit einem Seminar über «Das Leben nach dem Tod», Urs Gisler mit «Heilen und Handauflegen», Brigitte Voss Balzarini mit «Herzheilung» und Chris Birch zum Thema Selbsthypnose sind zu Gast. Weiter das viertägige Intensivseminar über das Thema «Sterben und Trauerarbeit» mit Gudrun Huber, einer Referentin aus München mit eigener Akademie. Anmeldung und mehr Infos auf der Website. (ON)

www.gigerverlag.ch

Pascal Voggenhuber in Lachen und Einsiedeln

Am Donnerstag, 5. September, wird Pascal Voggenhuber sein neues Buch «Love yourself» im Giger Zentrum am Bahnhofplatz 10 in Lachen signieren. Der Eintritt ist frei. Start ist um 19 Uhr, Anmeldung braucht es keine. Vom 6. bis 8. September ist er in Einsiedeln zu Gast mit einem Vortrag und Seminar. Tickets und mehr Infos auf der Website. (ON)

www.pascal-voggenhuber.com



Tätigkeiten

Dachdecker/-innen isolieren und decken geneigte Dächer mit Tonziegeln, Faserzement, Metall oder Naturschiefer. Mit ihrer Präzisionsarbeit schützen sie das Bauwerk gegen Nässe, Kälte und Hitze. Ein gut isoliertes Dach trägt wesentlich zu einem tieferen Energieverbrauch bei.

Dachdecker/-innen lösen Dachdeckerarbeiten selbstständig oder im Team. Bevor sie das Deckmaterial verlegen, erstellen sie Unterdächer und Wärmedämmungen. Damit sorgen sie dafür, dass die Hitze im Sommer draussen und die Wärme im Winter im Gebäude bleibt. Mit Dampfbremsen verhindern sie, dass schädliches Kondenswasser in die Bauteile eindringt.

In der Vorbereitung richten Dachdecker/-innen die Baustelle ein und organisieren die Arbeitsabläufe. Sie lesen Pläne und Zeichnungen und berechnen davon ausgehend, wie viel Material sie

für einen Auftrag benötigen. Bei Bedarf erstellen sie selbst Skizzen, Pläne und Zeichnungen.

Dächer sind wie geschaffen für die Gewinnung von Sonnenenergie. Dachdecker/-innen verfügen deshalb über entsprechendes Fachwissen in der Montage von Sonnenkollektoren. Sie bauen Solaranlagen ein und bereiten diese zum Anschliessen vor.

Dachdecker/-innen arbeiten in luftiger Höhe. Sie kennen die Gefahren auf der Baustelle und berücksichtigen stets die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.

Unterkonstruktion bauen

Über der Isolationsschicht montieren die Berufsleute eine Unterkonstruktion aus Holz, auf der dann die Ziegel eingehängt werden.

*Text und Bild von
www.berufsberatung.ch*



NEU HAUS DACH
 Neuhaus Dach GmbH
 Tunnelstrasse 4
 8732 Neuhaus
 Tel. +41 55 282 55 05
 Fax +41 55 282 55 06
 bruno.fschli@neuhaus-dach.ch
 www.neuhaus-dach.ch
**Bedachungen
 Spenglerei**

KünzliDach AG
 Flachdach- und Spenglerarbeiten
 Buechstrasse 26
 8645 Jona
 Tel. 055 224 20 10
 E-Mail: info@kuenzlidach.ch

EW HÖFE

ETZEL Kulm

Sonne Nutzen – Kosten sparen
 Unsere Fachspezialisten planen, installieren und warten Ihre Photovoltaikanlage kompetent von A bis Z.

**Kostenlose
 Erstberatung
 Jetzt anrufen
 055 415 31 11**

EW HÖFE AG, Schwerzistrasse 37, 8807 Freienbach, 055 415 31 11

**BACHMANN
 BEDACHUNGEN**
 Seit 1973

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei
 8646 Wagen Tel. 055 / 212 37 05 bachmann-bedachungen.ch

Sonderseiten in der kommenden Woche



Interessiert? Platzieren Sie Ihre Werbung!
Auskunft erteilen wir gerne unter
Tel. 055 220 81 81 oder inserate@obersee-nachrichten.ch



Effizient werben.

ENGAGEMENT FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

«Wir wollen zum Ortsbild von Rapperswil-Jona gehören»

Die Stiftung Balm in Kempraten wird 50 und lädt am 1. September zum grossen Balmtag ein. Im Interview erklärt Geschäftsleiter Ulrich Appenzeller, weshalb Integration für Menschen mit Beeinträchtigung so wichtig ist.

Die Stiftung Balm wurde 1969 gegründet. Tatsächlich beginnt deren Geschichte aber schon 1956. Was war damals der Auslöser?

Der Start erfolgte 1956 mit der Idee des Rapperswiler Volksschullehrers Walter Hofstetter. Er unterrichtete in der Primarschule auch Schüler mit einer Beeinträchtigung und erkannte, dass er diese so nicht genügend fördern konnte. Vor diesem Hintergrund gründete er die erste Sonderschulklasse. Als seine Schüler die Schule abgeschlossen hatten, suchte Hofstetter für sie nach Beschäftigungsmöglichkeiten.

Welche Möglichkeiten konnte er in der Folge anbieten?

Seine Frau Trudi gründete eine Textilverkstatt. Nachdem diese stetig wuchs, wurde 1969 schliesslich die Stiftung Balm gegründet.

«Wir müssen mit Qualität überzeugen.»

Mit Geschäften ist die Stiftung heute ein wichtiger Teil Rapperswil-Jonas. Ist es schwierig, solche Geschäftsideen umzusetzen?

Es ist immer wieder eine Herausforderung, weil wir einerseits Produkte herstellen müssen, die gefragt sind. Andererseits müssen wir darauf achten, die Ressourcen unserer Klientinnen und Klienten einzusetzen. Da müssen wir immer wieder dran bleiben und unsere Prozesse anpassen. Bei all unseren Angeboten müssen wir auch immer erklären, was unser Hintergrund ist. Das ist unser grosser Pluspunkt: Da produzieren Menschen mit einer Beeinträchtigung wirklich tolle Sachen.

Ein Beispiel ist das Restaurant «Kreuzli», wo Ihre Klienten in der Küche und im Service arbeiten. Ist es schwer, gegen Privatbetriebe zu bestehen?

Es ist nicht einfach, aber wir haben gleich lange Spiesse wie die Konkurrenz. Wir müssen mit Qualität überzeugen. Der soziale Gedanke, der vor ein paar Jahren noch gespielt hat, zieht nicht mehr.

Wie läuft das Restaurant nach gut einem Jahr?

Am Mittag sollte reserviert werden. Abends haben wir nur donnerstags und



Schwein gehabt: Priska Engelbogen, Leiterin Marketing und Kommunikation, sowie Geschäftsleiter Ulrich Appenzeller sind ganz vernarrt in die Tiere des Balmhofs. Foto: J. Stern

freitags offen. Für Gruppen öffnen wir aber auch an anderen Abenden. Wir wollen unsere Klienten gezielt einsetzen.

Diese arbeiten sowohl im Service wie auch der Küche.

Genau. Uns ist es auch wichtig, dass man das sieht. Ihre Präsenz soll wahrgenommen werden. Aber: Gastronomie ist kein einfaches Geschäft. Und es ist auch nicht so einfach, betreute Mitarbeiter zu finden, weil der Stress und der Druck im Restaurant erheblich sind.

Ihre Betriebe müssen sich gegen die Privatwirtschaft behaupten. Gibt's auch Goodwill?

Goodwill spüren wir, wenn wir Spenden erhalten, auf die wir immer sehr angewiesen sind. Aber für unsere Industriewerkstatt und für den Gartenbau kriegen wir Aufträge, weil wir saubere Arbeit abliefern und auf gute Qualität achten. Das ist ja auch richtig so, schliesslich wollen wir integrieren und ein Teil der Gesellschaft sein.

«Integration als Weg» heisst auch Ihr Motto. Welche andere Möglich-

keiten zur Eingliederung bieten Sie an?

Wir sind relativ stark in der Ausbildung. In unserer heilpädagogischen Grundschule unterrichten wir bis zu 100 Kinder und Jugendliche. Zudem bieten wir 38 Ausbildungsplätze an, rund die Hälfte davon im geschützten Bereich. Das ist ein Weg, um Klienten zu befähigen, im ersten Arbeitsmarkt eine Tätigkeit zu finden. Zudem probieren wir stets, unsere Klientinnen und Klienten in Privatbetrieben unterzubringen. Es ist eine Knochenarbeit, Firmen zu überzeugen.

«Wir sind relativ stark in der Ausbildung.»

War diese Überzeugungsarbeit früher einfacher?

Sagen wir es so: Die Solidarität war früher grösser. Heute, wo die Margen eine zunehmend grössere Rolle spielen, ist es nicht einfacher geworden. Viele wissen gar nicht, was für tolle Fähigkeiten unsere Leute haben – und das müssen wir immer wieder erklären.

Sie bieten auch eine Wohnschule an. Inwiefern hilft diese bei der Integration?

Nun, in unseren Wohnungen leben acht bis zehn Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung. Und die lernen dort selbstständig zu wohnen. Sie üben wichtige alltägliche Dinge, etwa wie man sich gesund ernährt, einen Haushalt führt oder Rechnungen zahlt. Das ist ein schönes Beispiel für Integration – die können später teilweise in ihrer eigenen Wohnung leben und am öffentlichen Geschehen teilhaben.

Wie wichtig ist es für die Stiftung, in Rapperswil-Jona mit den Geschäften präsent zu sein?

Uns ist es sehr wichtig. Wir sind heute an 13 Standorten in Rapperswil-Jona vertreten. Dazu gehören unter anderem das erwähnte Restaurant, ein Werkatelier, ein Blumengeschäft, und eine Gärtnerei. Hinzu kommen noch drei Schulstandorte und verschiedene Wohngruppen ausserhalb des Balm-Areals.

In vielen Städten sind Menschen mit einer Beeinträchtigung kaum mehr anzutreffen. In Rapperswil-

Jona ist das anders. Sind Sie darüber froh?

Sehr froh und auch stolz. Darum machen wir auch immer wieder an Anlässen mit, damit wir präsent sind. Wir wollen zum Ortsbild gehören. Die meisten Probleme entstehen, weil Leute nicht wissen, wie sie sich gegenüber Menschen mit einer Beeinträchtigung verhalten sollen. Vielfach gibt es die Meinung, man mache etwas falsch, wenn man sie anspricht. Diese Angst kann man ihnen nur nehmen, indem man präsent ist.

Um diese Unsicherheit zu überwinden, laden Sie diesen Sonntag zum 40. Balmtag ein.

Genau. Wir möchten damit das Aufeinandertreffen fördern. Das Problem von Institutionen wie unserer ist ja immer: Wie bringen wir ein Treffen zustande, wie werden wir als selbstverständlich wahrgenommen. Deshalb zeigen wir, wer wir sind und was wir machen. Der Balmtag ist unsere grosse Möglichkeit, Verständnis zu schaffen.

«Wir möchten das Aufeinandertreffen fördern.»

Erreichen Sie damit ein grosses Publikum?

Letztes Jahr hatten wir beispielsweise gegen 3000 Leute bei uns. Das ist zwar immer wetterabhängig, aber bis anhin hatten wir stets Glück. Der Balmtag hat sich mittlerweile in den Kalender der Menschen eingebrannt.

Was können Besucher erwarten?

Am Balmtag stellen wir an Marktständen einerseits unsere Produkte aus dem Werkatelier, dem Blumengeschäft und der Gärtnerei vor. Andererseits sind auch unsere Schüler aus der heilpädagogischen Schule mit einem Stand präsent. Ebenso zeigen wir, was diejenigen Klienten machen, die nicht in der Lage sind zu arbeiten. Es gibt Wirtschaften, zu essen und zu trinken – natürlich aus unserer Küche. Für die Kleinen hat es etwa Spiele und einen Ballonkünstler. Dieses Jahr startet auch ein Seifenkistenrennen.

Jérôme Stern

Balmtag, 1. September, 11 bis 17 Uhr. www.stiftungbalm.ch

24 kleine Bons, 24 grosse Deals in dieser Zeitung.

Jetzt bis zu Fr. 87.- sparen.



Hol dir diese Bons und stets viele weitere exklusive Angebote nur in der App!





Freie Lehrstellen

Kauffrau/Kaufmann EFZ im E-Profil
 Herr Paolo Morger nimmt Bewerbungen digital entgegen (info@morger.ch). Schnupperlehre ist möglich.
 Tel. 055 251 20 20
 www.morger.ch

paul morger
 BÜROCENTER
 Paul Morger AG | Rapperswilerstrasse 59 | 8630 Rüti ZH

3 Jahre
 Kauffrau/Kaufmann EFZ
 E-Profil

hosberg
 Bio aus Leidenschaft

hosberg AG
Frau Ursi Koster
 personal@hosberg.ch
 Tel. 055 251 00 20
 www.hosberg.ch

Wir sind eine Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft und bieten einer interessierten Sekundarschülerin oder einem interessierten Sekundarschüler eine

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann (E- oder M-Profil, Lehrbeginn: August 2020)

Wenn du in einem überschaubaren Unternehmen und in der vielseitigen Treuhandbranche deinen Start in die Berufswelt beginnen möchtest, dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Frau Esther Schwyter, esther.schwyster@aegerter-braendle.ch

AEGERTER+BRÄNDLE
 AG FÜR STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG
 Zürcherstrasse 82, CH-8640 Rapperswil-Jona, Telefon 055 220 57 77, Fax 055 220 57 70, aegerter-braendle.ch

EXPERT SUISSE
 Kooperationspartner:
 Dr. Anton Fischer, Wirtschaftsprüfer
 Steuerberater, München
 Euro-Treuhand Wirtschaftsprüfung und
 Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., Wien

STIFTI?
 Wir machen Profis.

Elektro Egli
 ELEKTRIK • TELEMATIK
 www.egli.ch
 055 280 24 44
 Rickenstrasse 29
 8737 Gommiswald

4 Jahre
 Zimmermann EFZ
 Schnupperlehre möglich

Holzbau Wagen AG
 Zimmerei | Schreinerei
 8646 Wagen Tel. 055 212 33 42
 www.holzbau-wagen.ch

Herr Ruedi Huser
 r.huser@holzbau-wagen.ch
 Tel. 055 212 33 42
 www.holzbau-wagen.ch

www.obersee-nachrichten.ch

OBERSEE NACHRICHTEN
 Effizient werben.

4 Jahre
 Automobil-MechatronikerIn EFZ
3 Jahre
 Automobil-Fachmann/Frau EFZ
 – Fachrichtung Nutzfahrzeuge

NUTZFAHRZEUGE LACHEN AG

Ronny Moser
 r.moser@nutzfahrzeuge-lachen.ch
 Tel. 055 451 06 24

3 Jahre
 Maurer EFZ
3 Jahre
 Strassenbauer EFZ

BERNET
 HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU
 8737 Gommiswald www.bernetbau.ch

Herr Urban Gresch
 Tel. 043 844 20 46
 gresch@bernetbau.ch

**... immer eine erfolgreiche Ausbildung
 Jetzt Lehrstelle für Sommer 2020 sichern!**

Sie sind interessiert an moderner Technik wie Sonnenstrom, Hausleitsysteme, Kommunikation, EDV und schätzen die Teamarbeit? Dann könnte eine Berufslehre bei uns genau das Richtige sein! Infos: bernauer.ch/lehre oder **0844 80 50 50**. «Chumm zu eus, mier freued eus!»

Bernauer AG Elektro-Telecom
 Industriestrasse 9 8712 Stäfa
 Spinnereistr.29 8640 Rapperswil
 0844 80 50 50 www.bernauer.ch

BERNAUER
 ELEKTRO-TELECOM

ELEKTRO | PLANUNG | GEBÄUDETECHNIK | NETZWERK | TELECOM | PHOTOVOLTAIK

EW HÖFE

Suchst du eine Lehrstelle mit Energie?
 Wir haben folgende Lehrstellen frei:
 - Elektroinstallateur EFZ
 - Netzelektriker EFZ

EW HÖFE AG | Schwerzistrasse 37 | 8807 Freienbach
 055 415 31 11 | info@ewh.ch | www.ewh.ch

TongTu by TCMswiss **Chinesische Medizin in Perfektion**

**Schmerzen?
 Natürlich behandeln.
 Unbeschwert leben.**

Nach einer Therapie bei TongTu fühlen Sie sich befreit, leistungsfähig und spüren wieder uneingeschränkte Lebensfreude. Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wirkt nachhaltig, natürlich und ohne Nebenwirkungen.

Übrigens: Unsere Website ist neu – und voller spannender Infos und Tipps. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin – telefonisch oder auf www.tongtu.ch.

Seit über 14 Jahren mit 18 Standorten in der Schweiz

Lisa YUAN, PhD TCM China, Eidg. Dipl. TCM Schweiz

Eros DE GIOVANNI, TCM-Therapeut

Praxis Pfäffikon SZ
 Bahnhofstrasse 16
 8808 Pfäffikon SZ
 055 511 18 18

Kundenempfehlung
 100% Empfehlung
 4.9 von 5 Sternen

Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen, Tuina-Massage



Irische Lebensfreude mitten im Toggenburg.

IRISH OPENAIR TOGGENBURG**Ein später Höhepunkt des Festivalsommers**

Gegen Ende August tritt gerne das Gefühl auf, dass der Festivalsommer bereits seinen Abschluss gefunden hat.

Marktinfo. – Es gibt aber in der Ostschweiz einen weiteren Höhepunkt im Kalender: Das Irish Openair Toggenburg findet am Wochenende vom Freitag, 6. und Samstag, 7. September in Rietbad (Ennetbühl) statt. Das Irish Openair Toggenburg 2019 bietet ein vielfältiges künstlerisches Programm auf drei Bühnen. Die Programmchefs haben darauf geachtet, dass neben den Stammbands Pigeons on the Gate und The BeerMats auch neue Acts ins Toggenburg geholt werden können. So spielen etwa Uncle Bard & The Dirty Bastards, Dream Catcher oder Derwish erstmals am Irish Openair Toggenburg. Weiter konnten Jamie Clarke's Perfect, Laralba, Brendan Wade & Simon Brem, The Paul Daly Band und Bunosciomn fürs Irish Openair Toggenburg gewonnen werden. Mit Mórán Téada tritt auch eine Toggenburger Formation, die irische Klänge unter anderem mit dem Hackbrett interpretiert, am Irish Openair Tog-

genburg auf. Etwas Besonderes fürs Auge kann das Festival mit der Tanzgruppe Maguire O'Shea Switzerland bieten. Die Formation The Original Royal Sulgamer Crown Swamp Pipers überzeugt nicht nur durch guten Klang, sondern auch durch den visuell perfekten Auftritt.

Das Irish Openair Toggenburg findet am Freitag, 6. und Samstag, 7. September statt. Die Besucherzahl ist begrenzt – es wird empfohlen, den Vorverkauf auf www.irish-openair.ch zu nutzen.

www.irish-openair.ch

Verlosung

Die ON verlosen 2x2 Festivalpässe für das Irish Openair Toggenburg am 6. und 7. September in Ennetbühl. Senden Sie bis Montag, 2. September eine E-Mail mit dem Vermerk «Irish Openair Toggenburg» an wettbewerb@obersee-nachrichten.ch. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen mit Adresse anzugeben. Viel Glück!

RAPPERSWIL-JONA**Mit mehr Kraft und Beweglichkeit in den Herbst**

Völlig unabhängig vom Alter ist Yoga die perfekte Grundlage, um körperlich und geistig gesund und fit zu bleiben.

Marktinfo. – Die Yoga-Übungen eignen sich hervorragend zur Kräftigung, und gleichzeitig unterstützen sie die Beweglichkeit von Gelenken, Muskulatur und Bindegewebe. Sanft und stetig unterstützt Yoga die Leistungsfähigkeit; die Balance und Koordinationsfähigkeit werden verbessert. Bewusstes Atmen fördert die Vitalität, und der Geist kommt zur Ruhe. Einmal pro Monat, das nächste Mal am Samstag, 7. September, von 9 bis 12 Uhr, können Sie die Grundlagen des Yoga in einem kompetent geleiteten Einführungskurs in der Yogaloft in Jona kennenlernen.

Bereits zum vierten Mal bietet die Yogaloft zudem einen speziellen Einführungskurs für junggebliebene Seniorinnen und Senioren. Dort lernen Sie an fünf aufeinanderfolgenden Donnerstagen einfache Yogaübungen mit Fokus auf die Atmung, Kräftigung sowie sanfte Dehnung. Man braucht kaum Hilfsmittel, und Yoga lässt sich auch auf einem Stuhl praktizieren. Die-



Yoga: Einheit und Harmonie.

ser Einstiegskurs am 17., 24., 31. Oktober, 7., 14. November, jeweils von 16 bis 17 Uhr, wird von der erfahrenen Yogalehrerin Rita Zulliger (Jahrgang 1957) geleitet und erleichtert den Einstieg in die regulären, sanften Yoga-Klassen in der Yogaloft.

Infos und Anmeldung: Lina Thurnherr-Baggenstos, Tel. 076 344 50 44 lina@yogaloft.ch, www.yogaloft.ch

UETLIBURG**Wie den Hausverkauf angehen?**

Mit dem Ende des Sommers geht oft auch der Wunsch nach Veränderung einher. Sie wollen endlich den Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung anpacken? Gut so – wir helfen Ihnen dabei. Mit der Keller ImmoVermarktung haben Sie genau die Profis an Ihrer Seite, die dafür sorgen, dass Ihre Liegenschaft bequem und rasch in neue Hände kommt.

Marktinfo. – Vergessen Sie Maklergebühren und Provisionen. Bei der Keller ImmoVermarktung ist das ganze Dienstleistungsangebot für einen unschlagbaren Fixpreis von 3800 bzw. 4200 Franken zu haben. Als Vermarkter sehen wir uns als Ihr Partner im Hintergrund, der im ganzen Verkaufsprozess alle aufwendigen und zeitraubenden Tätigkeiten mit grossem Sachwissen ausführt. Kernstück unserer Arbeit ist die professionelle Fotografie sowie die Erstellung einer Verkaufsbroschüre, welche Ihr Objekt ins beste Licht rückt. Zusammen mit einer korrekten Schätzung und der passenden Inseratschaltung positionieren wir Ihr Haus oder Ihre Wohnung optimal auf dem Markt. Sie als Verkäufer zeigen danach nur noch – ausgestattet mit einem top Verkaufsexposé – Ihr Objekt den Interessenten. Auch beim Finish ist die Keller



Haben auch für Sie das passende Angebot: Ueli und Carine Keller.

ImmoVermarktung da: Ist ein Käufer gefunden, organisieren wir für Sie die Erstellung des Kaufvertrags.

Ein Hausverkauf ist Vertrauenssache

Die Kunden von Carine und Ueli Keller sind begeistert. Sie bezeichnen ihre Dienstleistungen als hochprofessionell und zielführend. Das Preis-/Leistungsverhältnis der jungen, jederzeit sehr flexibel agierenden Firma ist konkurrenzlos. Nicht zuletzt sind es aber auch das besondere Know-how und die persönliche Beratung, welche den Aus-

schlag geben, Keller ImmoVermarktung den Verkauf seines Hauses oder seiner Wohnung anzuvertrauen.

Der Start in den Herbst ist die Gelegenheit, Ihre Liegenschaft für potenzielle Käufer attraktiv zu präsentieren. Packen Sie die Chance beim Schopf und lassen Sie sich von den Experten beim Verkauf begleiten. Sie finden alle Infos zum Angebot unter www.keller-immovermarktung.ch.

Keller ImmoVermarktung, Uetliburg, Lindenstrasse 35, Tel. 076 451 31 31 www.keller-immovermarktung.ch

EINSIEDELN/LACHEN**Musikalische Schätze aus dem Koster**

Mozart, Pearsall, Goller, Stramezzi und Raff aus der Klosterbibliothek Einsiedeln: Accento musicale im Quintett.

Marktinfo. – Ein sehr spezielles Konzert bietet das renommierte Schwyzer Kammermusik-Ensemble Accento musicale an den beiden kommenden Samstagabenden: Zusammen und im Museum Fram spielen die fünf Musiker unter der Beratung durch Pater Lukas Helg vom Kloster Einsiedeln handschriftliche Werke und Erstdrucke aus der grössten und wohl wichtigsten Musikbibliothek der Schweiz – der Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln.

Im Rahmen der von der Museumskritik hochgelobten Ausstellung «Ein himmlisch' Werk» im Einsiedler Museum Fram erklingen Werke aus Klassik und Romantik: Von Mozart (im Autograph!) die Erstfassung des Mittelsatzes aus seiner «Pariser» Sinfonie in D-Dur, vom (Süd-)Tiroler Benediktinerpater Martin Goller (1764–1836) das Klarinettenkonzert B-Dur (um 1800) und vom norditalienischen Geiger und Kapellmeister Paolo Stramezzi aus Cremona (geboren um 1750, gestorben um 1810) ein witziges Klarinettenquintett.

Dazu aus der Spätromantik das hochkomplexe dritte Streichquartett des Lachner und Rapperswiler «Lokalmatadors» Joachim Raff (1822–1882) sowie ein Quartettsatz des Engländers Robert Lucas Pearsall



Kammermusik aus der Klosterbibliothek Einsiedeln: Accento musicale.

(1795–1856), dessen gesamter Nachlass in der Klosterbibliothek liegt.

Mit dem Altendorfer Musiker Donat Nussbaumer vom Zürcher Kammerorchester und Meinrad Küchler aus Einsiedeln, Violinen, der Bratschistin Rahel Marty-Landolt und dem jungen Schwyzer Cellisten Severin Suter aus Schwyz und dem Siebner Klarinettenisten Urs Bamert spielen bekannte Musiker aus dem ganzen Kanton. Die Musiker, das

Museum Fram und die Raff-Gesellschaft Lachen laden herzlich ein zu diesem ausserordentlichen Kammermusik-Abend, übermorgen Samstag um 20 Uhr im Museum Fram, und eine Woche später zur gleichen Zeit im reformierten Kirchgemeindehaus in Lachen. Der Eintritt ist frei, Kollekte (siehe auch Inserat in der heutigen Ausgabe).

www.accentomusicale.ch

ALLERLEI

www.erikas-internet-flohmi.ch
Hole gratis ab: Möbel, Geschirr, Kleinzeug, Tierzubehör, Kleider usw.
Tel. 071 988 77 70, 079 450 07 06

MÖBELMARKT

Vorhänge - Sonnenschutz nach Mass
Gratis-Heimberatung und Ausmessen
Grosse Auswahl Muster, Näh-Atelier
Wohnstudio GmbH, Werkstrasse 2, Jona
Tel. 055 212 40 20

MASSAGEN

Massage gegen Verspannungen
Dipl. chinesische Masseurin
Gegen Rücken-, Schulter- und Gelenkschmerzen, für Frau und Mann, auf Voranmeldung, Tel. 076 230 75 88.

DIENSTLEISTUNGEN

Haus- und Wohnungsräumung
Wir entsorgen alles von Keller bis Winde – auch Einzelstücke, Schrank, Polstergruppe usw. Günstig und zuverlässig. Gratisofferte.
Telefon 055 282 28 43 | 079 372 46 57
Alois Weissenhorn

Fahrzeug - Pflege & Beschriftung
Aussen & Innen - Reinigung,
Schaumponieren, Polieren, Versiegeln
multicarservice.ch / Tel. 044 784 24 36

ZU VERKAUFEN

Bilder-Liquidation. Aquarelle – Mischtechniken – Radierungen – Leinwände, grosse Auswahl direkt vom: Atelier.muege@bluewin.ch. Voranmeldung: Tel. 055 241 10 56

ZU KAUFEN GESUCHT

Kaufe Ihre Briefmarken. Schweiz und Ausland, Sammlungen, Nachlässe, usw. Sofortige Barzahlung. Tel. 055 444 19 48

Thai-Spa-Aroma-GK-Massage
Kreuzstrasse 8, 8640 Rapperswil
Tel. 076 427 53 69 / 079 816 56 20
2. Stock, Mo bis So, 9 bis 22 Uhr
www.joy-thaimassage.ch

Digitalisieren von:
Bilder, Fotos, Dokumente und Pläne
multiprint.ch / Tel. 044 780 82 70

**Wohnungsräumungen
Reinigung + Umzugsarbeiten**
Wir räumen, entsorgen und reinigen fachmännisch Wohnung, Haus / Keller / Estrich prompt und zuverlässig, **Abgabegarantie**.
Tel. 055 212 40 20 info@wohnstudio.ch

KÖRPER, GEIST UND SEELE

MASSAGEN

Thaimassage in Reichenburg. Rücken-, Nacken- und Schultermassage, Fr. 90.–/ Stunde, 5 Minuten ab Autobahnausfahrt, Mo–Sa 9–20 Uhr, Tel. 076 569 36 37

THAIMASSAGEPRAXIS JONA
Diplomierte Thai-Masseurin bietet trad.- prof. GK-Massagen für Frau und Mann an. Mo bis Sa 9 bis 20 Uhr. St. Gallerstrasse 47, 8645 Jona. Telefonische Voranmeldung erwünscht. 079 714 13 69

PEDIKÜRE/MANIKÜRE

Kurse bei Podofit in Rapperswil
– Gellack-Fussfrench-Technik
½ Tag, 9–13 Uhr
– Sugaring Haarentfernung Beine
1 Tag, 9–16 Uhr
– Kosmetischer Pediküre-Kurs
4 Tage, 9–16.30 Uhr
– Diplombildung Fusspflege
17 Tage, 9–16.30 Uhr
Beginn jederzeit nach Absprache!
Tel. 079 754 32 61
E-Mail: podofit-fussfachschiule@gmx.ch
Website: www.wellness-gesundheit.ch

Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit.

Jedes Kind auf der Welt hat das Recht, sicher zu sein.
Ganz einfach – mit Ihrer Spende.
tdh.ch/ganzeinfach

KONTAKTE

Neu: Thalwil! Scharfe Emy, 28, lieb, ZK, Fr. N., disk., nur bis 2. September! Tel. 077 446 56 73

Für Ihre Inserate:

Tel. 055 220 81 81
www.obersee-nachrichten.ch
inserate@obersee-nachrichten.ch

Effizient werben.



THAIMASSAGEPRAXIS JONA
Diplomierte Thai-Masseurin bietet trad.- prof. GK-Massagen für Frau und Mann an. Mo bis Sa 9 bis 20 Uhr. St. Gallerstrasse 47, 8645 Jona. Telefonische Voranmeldung erwünscht. 079 714 13 69

IMMOBILIENMARKT

SEE/GASTER ZU VERMIETEN

Zu vermieten per 1. September: **Eschenbach**, Twirrenstrasse 22
3½-Zimmer-Neubauwohnung
im 2. OG, Wohnfläche 113 m², Fr. 1750.– exkl. Nebenkosten.
Telefon 076 436 10 60

Zu vermieten in **8733 Eschenbach SG**
Einstell- und Lagerräume
ab 4 bis 1400 m².
Telefon 076 436 10 60

Zu vermieten nach Absprache in **Reichenburg**, drei Gehminuten von Bahnhof und Bushaltestelle, schöne
4½-Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Keller, Estrich und PP. Küche mit Keramik-KF und GS. Mietzins Fr. 1440.–, NK Akonto Fr. 190.–. Tel. 055 444 13 85

DIVERSE REGIONEN ZU VERMIETEN

In **Goldingen** (Frohberg), 4 km von Wald ZH, ab 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung zu vermieten frisch renoviertes
Einfamilienhaus
4½ Zimmer, mit Gartensitzplatz und Parkplatz.
Miete Fr. 1680.– + Nebenkosten Fr. 140.–
Telefon 055 284 15 89



Blut spenden hilft Leben retten

Zu vermieten per 1. November 2019 Twirrenstrasse 22, **Eschenbach**
4½-Zimmer-Neubauwohnung
im EG mit grossem Sitzplatz
Wohnfläche 132 m²
Miete: Fr. 2100.– exkl. NK
Telefon 076 436 10 60

Zu vermieten in **Tuggen**
3-Zimmer-Dachwohnung
auf zwei Stockwerken. Termin n. V.
Neu renoviert. Mietzins pauschal Fr. 1450.– inkl. NK.
Auskunft unter Tel. 079 540 62 74 oder
E-Mail: maechler-trans@bluewin.ch

In **Neuhaus/Eschenbach** vermieten wir per Oktober eine schöne, helle, südwärts gerichtete
2½-Zimmer-Dachwohnung
mit Parkett, sep. Küche mit Granitabdeckung, Bad/WC neu 2017, Fr. 810.–, NK Fr. 90.–, PP Fr. 40.–
Per November eine schöne, helle
3½-Zimmer-Wohnung
mit Südbalkon, Parkett im Eingang und Wohnzimmer, PVC-Bodenbeläge in Küche und Schlafzimmern, Bad/WC und sep. WC (neu 2016), Küche mit GS, Glaskeramik und Granitabdeckung, im 1. OG, Fr. 1060.–, NK Fr. 170.–, PP Fr. 40.–, Gartenanteil möglich.
Per Oktober eine schöne, helle
4½-Zimmer-Wohnung
mit zwei Südbalkonen (WZ und Schlafzimmer), Parkett im Wohnzimmer, PVC-Bodenbeläge in Küche und Schlafzimmern, Bad/WC und sep. WC (neu 2017), Küche mit GS, Glaskeramik und Granitabdeckung, im 2. OG, Fr. 1300.–, NK Fr. 200.–, Garage Fr. 100.–, PP Fr. 40.–, Gartenanteil möglich.
ALLE WOHNUNGEN SIND ERSCHLOSSEN MIT GLASFASERKABEL, Tel. 055 282 41 49

Zu vermieten in **Rieden** grosse
2-Zimmer-Wohnung
nach Vereinbarung.
Telefon 055 283 49 30

MARCH/HÖFE ZU VERMIETEN

Lachen, Oberdorfstrasse 38
Zu vermieten per 1. November 2019 oder n.V.
4-Zimmer-Wohnung, 1. OG, 80 m²
renoviert, Küche mit GS, Glaskeramikherd, Bad/WC und Küche Keramik-Böden, übrige Räume Laminat. Balkon, Keller-raum, überdachter Auto-Abstellplatz, Mietpreis inkl. Nebenkosten Fr. 1620.–
Tel. 044 920 41 16

**Suchen Sie neue Plattformen für eine optimale Werbepräsenz?
Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne.**

Esayas Rhyner
Teamleiter Anzeigenverkauf
St. Dionysstrasse 31
8645 Rapperswil-Jona
Tel. 055 220 81 12
Mobil 079 410 89 87
esyas.rhyner@obersee-nachrichten.ch
www.obersee-nachrichten.ch
OBERSEE NACHRICHTEN



SEE/GASTER ZU VERKAUFEN

ZU VERKAUFEN

Schmerikonstrasse 12 in Eschenbach SG
grosse 3½-Zimmer-Dachwohnung
an zentraler, ruhiger Lage, Lift, hochwertige Küche, schönes Bad, sep. Dusche/WC, Wohnfläche 116 m², drei Balkone mit Aussicht, Kellerabteil, inkl. Tiefgaragenplatz.
Preis auf Anfrage.
Thomas Kessler
Tel. 078 408 00 28

RE/MAX Rapperswil-Jona
055 615 51 10

Valser Prickelnd (Classic) 6 x 1.5 Liter Pet + weitere Sorten/Größen in Aktion
Fr. 6.40 statt 8.40

Appenzell Flauder Original 6 x 1.5 Liter Pet + auch 6 x 50cl Pet in Aktion
Fr. 9.45 statt 11.70

Volvic Thé Grüntee Minze, Zitrone & Pfirsich 6 x 1.5 Liter Pet + weitere Sorten/Größen in Aktion
Fr. 9.95 statt 11.95

Möhl Cider Clan Juicy, Grape & Straight Apple Cider 2.9%/4.5% Vol. 6 x 33cl Flaschen
Fr. 11.90 statt 14.90

Vivi Kola 6 x 33cl Pet + auch Mehrweg 33cl in Aktion
Fr. 6.70 statt 8.70

Müller Bräu Lager hell 58cl Bügelflasche + weitere Packungsgrößen in Aktion
Fr. 1.20 statt 1.70 + Depot

Feldschlösschen Original & Alkoholfrei 50cl
Fr. 1.45 statt 1.75 + Depot

Chopfab Hell 33cl + weitere Sorten/Größen in Aktion
Fr. 1.45 statt 1.80 + Depot

Paul 10 India Pale Ale 33cl + auch Paul 01 in Aktion Regional - nicht überall erhältlich!
Fr. 1.45 statt 1.85 + Depot

Monats-Hit September

Henniez grün, rot & blau 9 x 1.5 Liter Pet
Fr. 6.50 statt 11.90 solange Vorrat
45% GÜNSTIGER

Henniez grün & rot 6 x 50cl Pet
Fr. 3.80 statt 6.95
45% GÜNSTIGER

Amicone Cantine di Ora 75cl
Fr. 9.90 statt 12.90

Kaiken Malbec Reserva Especial 75cl
Fr. 9.90 statt 13.50

Ramón Bilbao Albariño 75cl + auch Rioja Edición Limitada in Aktion
Fr. 10.90 statt 14.90

Aigle les Murailles & Murailles Brut 70cl, 75cl
Fr. 16.90 statt 21.80

The Famous Grouse Blended Scotch Whisky 40% Vol. 70cl
Fr. 21.90

Siegfried Rheinland Dry Gin 41% Vol. 50cl
Fr. 33.90

Le Tribute Gin 43% Vol. 70cl + auch Tonics im Angebot
Fr. 39.90

Berta Villa Prato Grappa invecchiata, 40% Vol. 100cl
Fr. 49.90

Oberland Draft Premium Bier 6 x 33cl Flaschen + weitere Sorten in Aktion
Fr. 6.95 statt 9.95

Die Spirituosensortimente sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenerwerb an unter 18-jährige!

HOROSKOP

29. August bis 4. September

Paragafenreiter im Aufwind:
Die Sterne verlangen von uns Ordnung, Korrektheit, Ehrlichkeit und Konsequenz. Das mag für viele anstrengend und lustlos sein, doch der Lohn entschädigt dann für all die Mühe.



Trix Andrychowska
Astrologin
Rothbündtweg 7
8615 Wermatswil
044 942 58 50
t_andrychowska@bluewin.ch
www.astraspects.ch



WIDDER

21. März bis 20. April

Möglicherweise müssen Sie feststellen, dass Sie sich auf der falschen Fährte befinden und in der Vergangenheit zu euphorisch waren. Die Sterne geben Ihnen jetzt die Chance, Ihren Kurs zu korrigieren.



STIER

21. April bis 20. Mai

Planen Sie jetzt Ihre Zukunft. Kreativität und Pragmatismus verbinden sich unter den aktuellen Sternen optimal. Sie haben beste Voraussetzungen für den Start von nachhaltigen Projekten.



ZWILLINGE

21. Mai bis 21. Juni

Die Sterne verlangen Bodenhaftung. Enttäuschungen sind vorprogrammiert, wenn Sie sich von Illusionen und grandiosen Wünschen verführen lassen. Lernen Sie, den Tatsachen ins Auge zu sehen.



KREBS

22. Juni bis 22. Juli

Jetzt geht es vorwärts! Sie mögen nicht länger warten, sondern leiten konkrete Schritte ein. Wer eine neue Perspektive braucht, kann sich für eine Weiterbildung anmelden oder einen neuen Job suchen.



LÖWE

23. Juli bis 23. August

Wichtig ist, dass Sie jetzt langfristig denken. Einfach aus der Hüfte schiessen, nur weil Ihnen etwas nicht passt, ist nicht zielführend. Ideen, die ausgereift sind, können hingegen Früchte tragen.



JUNGFRAU

24. August bis 23. September

Liebe, Beruf und Finanzen stehen unter guten Sternen. Sie treffen jetzt nicht nur wichtige, sondern auch richtige Entscheidungen. Nutzen Sie diese Woche und bringen Sie einiges in trockene Tücher.



WAAGE

24. September bis 23. Oktober

Im Beruf sollten Sie nichts Neues forcieren, sondern diese Tage für klärende Gespräche nutzen. Rivalitäten und Machtspielen wollen angesprochen werden. Schaffen Sie klare Verhältnisse.



SKORPION

24. Oktober bis 22. November

Freuen Sie sich auf eine harmonische Woche. Singles dürfen sich auf inspirierende Bekanntschaften freuen, wobei nicht nur ein prickelnder Flirt drin liegt, sondern eine dauerhafte Beziehung.



SCHÜTZE

23. November bis 21. Dezember

Die Spielregeln werden gerade neu definiert. Die Sterne zeigen Ihnen, dass Sie nicht mehr alles haben können. Bleiben Sie aber zuversichtlich, denn solche Phasen gehen auch wieder vorbei.



STEINBOCK

22. Dezember bis 20. Januar

Ihr Engagement zahlt sich nun aus. Sie können Ihre Ideen überzeugend darstellen und durchsetzen. Es ist sehr clever, diese Woche zu nutzen, um Projekte und Verträge abzuschliessen.



WASSERMANN

21. Januar bis 19. Februar

Sie müssen sich derzeit kein Bein ausreissen. Nutzen Sie die nächsten Tage, um Abläufe in Ihrem Alltag zu optimieren. Überprüfen Sie auch, was Sie für Ihre Gesundheit verbessern könnten.



FISCHE

20. Februar bis 20. März

Die Sterne bieten Ihnen ein wunderbares Liebesprogramm und sorgen für stimulierende Impulse, die einladen, mit langweiligen Gewohnheiten aufzuräumen. Locken Sie Ihren Schatz aus der Reserve.

BUCHTIPP

Wenn Frauen in die Berge führen

Mit «Himmelwärts» hat Daniela Schwegler bereits das vierte Buch mit Porträts über Frauen in den Bergen geschrieben. In dem neuen Werk erzählen zwölf Bergführerinnen von ihrer Leidenschaft und ihrem Beruf.



Daniela Schwegler

Nach ihren drei Erfolgsbüchern «Traum Alp», «Bergfieber» und «Landluft» porträtiert Daniela Schwegler erneut Frauen in den Bergen. Dieses Mal lässt Daniela Schwegler Bergführerinnen zu Wort kommen. 1300 aktive Männer zählt der Schweizer Bergführerverband. Und 40 Frauen. Nicole Niquille, heute 61 Jahre alt, war die erste Bergführerin der Schweiz. Die begnadete Alpinistin machte vor 25 Jahren die Ausbildung, acht Jahre später erlitt sie einen Unfall und lebt seither im Rollstuhl. Ihre Lebensfreude vermochte dies nicht zu trüben und immer noch hat sie den Willen, ihre Träume zu verwirklichen. So, wie auch die anderen elf Frauen die Schwegler ein Stück in die Berge begleitet hat. So unterschiedlich die Lebensläufe der Bergführerinnen auch sind, haben sie eines gemeinsam: ihre Liebe zu den Bergen an



Das Buch ist Ende Juli erschienen.

Martina Heinrich

andere Menschen weiterzugeben. Unter den Protagonistinnen ist auch die bekannte Bergführerin und Abenteuerin Evelyne Binsack, aber auch eine junge Aspirantin und eine Höhlenforscherin schildern ihren Lebensweg.

Aus dem Leben

Mit «Traum Alp» hatte Schwegler im Jahr 2013 angefangen, Bücher mit Frauenporträts aus den Bergen zu schreiben. Das Buch über die Äplerinnen wurde zum Bestseller, und auch die folgenden Werke «Bergfieber» über Hüttenwartinnen sowie «Landluft» über Bergbäuerinnen wurden viel beachtet und gelesen. Und schon wie in den vorherigen Büchern gibt es eindrucksvolle Fotos zu den Geschichten. Und auch die Ich-Perspektive zieht sich durch alle vier Werke.

Bei ihren Recherchen suchte Daniela Schwegler Frauen aus allen Bergregionen der Schweiz, junge und alte Frauen, mit verschiedenen Persönlichkeiten. Was die porträtierten Frauen in «Himmelwärts» verbindet, ist ihr Beruf und ihre Berufung.

Jugendkolumne



Laetitia Klünder
Kauffrau

Realtalk

Zurzeit frage ich mich, wie egoistisch und geldgeil viele Menschen sind. Oder von mir aus auch, wie egoistisch und geldgeil die Gesellschaft sie gemacht hat. Wie sehr wir für etwas mehr Kohle wortwörtlich über Leichen gehen, beobachtet man seit einigen Tagen im Amazonas. Zirka vierzigtausend Pflanzen- und über zwei Millionen Insektenarten werden in Minutenschnelle nach und nach kalt gemacht, doch tagelang wird nichts unternommen. Tagelang wird nur stumm zugeschaut, bis endlich die umliegenden Länder und Kontinente Wind davon bekommen. Und auch jetzt, wo die ganze Welt daran teilhat, schafft man es nicht, genug Helfer aufzutreiben um dieser Katastrophe endlich ein Ende zu setzen. Aber klar, wegsehen ist einfacher. Ich kann und möchte niemandem direkt die Schuld zuweisen, weder den Brandstiftern, noch Jair Bolsonaro. Keiner von ihnen hat aus purer Bosheit gehandelt. Es liegt an uns allen, endlich aufzuwachen. Endlich zu realisieren, dass der Klimawandel realer ist als je zuvor.

RATGEBER

Begünstigung des Ehegatten

Viele Ehepaare leben im ehelichen Eigenheim und haben weder einen Ehevertrag noch erbrechtlich irgendetwas geregelt. Das kann beim Tod eines Ehepartners für den Überlebenden unangenehm werden.

Allenfalls kann das Wohneigentum wegen der Erbensprüche der Nachkommen finanziell nicht gehalten werden. Viele möchten sich deshalb gegenseitig grösstmöglich finanziell absichern, sollte der Ehegatte versterben. Nach dem Tod eines Partners wird zunächst unterschieden, welche Vermögenswerte dem Ehemann und welche der -frau gehören. Entscheidend für die Aufteilung des Vermögens ist der Güterstand, den die Eheleute gewählt haben. Wurde kein spezieller Güterstand gewählt, wird das eheliche Vermögen in Eigengut und Errungenschaft aufgeteilt. Die Hälfte des Errungenschaftsvermögens gehört dem Überlebenden. Die andere Hälfte und das Eigengut des Verstorbenen fallen in den Nachlass.

Davon steht dem Überlebenden Ehegatten und den Nachkommen des Verstorbenen gemäss gesetzlicher Erbfolge je die Hälfte zu. Vielen Ehe-

paaren reicht dies nicht aus. Für die maximale Begünstigung des Ehepartners stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung. Je nach familiärer Konstellation und Zusammensetzung des ehelichen Vermögens ist eine dieser Möglichkeiten oder eine Kombination am sinnvollsten.

Ehepaare mit Errungenschaftsbeteiligung können in einem Ehevertrag vereinbaren, dass der überlebende Partner das gesamte Errungenschaftsvermögen erhält. Somit wird nur das Eigengut des Verstorbenen unter allen Erben aufgeteilt.

In einem Testament kann man die Erben auf ihre Pflichtteile setzen und die freie Quote dem Ehepartner zuweisen. Alternativ kann man dem überlebenden Ehepartner die lebenslange Nutznießung des gesamten Nachlasses zusprechen. Die Erben können auch freiwillig auf ihr Erbe verzichten, bis auch der überlebende Ehepartner gestorben ist oder wieder heiratet.

Wenn man seinen Ehepartner besonders begünstigt, sollte man zugunsten seiner Nachkommen oder Eltern regeln, was geschehen soll, falls der

überlebende Ehepartner wieder heiratet. Das Gesetz ermöglicht es – mit Hilfe eines Anwalts oder Notars –, massgeschneiderte Lösungen zu finden. Lediglich bei nichtgemeinsamen Kindern sind die Ehegatten etwas eingeschränkt.



Josef Gabrieli
Rechtsanwalt und
Urkundsperson
www.gabrieli-law.ch

Haben Sie Fragen zu Ihrem Recht?

Senden Sie uns Ihre schriftliche Anfrage. Die Rechtsanwälte werden ausgewählte Themen in dieser Rubrik beantworten. Ein Anspruch auf Beantwortung besteht nicht.

OberseeNachrichten, Redaktion
St. Dionysstrasse 31
8645 Rapperswil-Jona
redaktion@obersee-nachrichten.ch
www.obersee-nachrichten.ch



Traumhafte Aussicht

Das wunderschöne Foto fing ON-Leser Bruno Baumann aus Pfäffikon mit der Kamera ein. Die «Obersee Nachrichten» bedanken sich bei ihm für die gelungene Aufnahme und veröffentlichen sie an dieser Stelle sehr gerne. Leserbilder an folgende Adresse senden: redaktion@obersee-nachrichten.ch


Restaurant in Freienbach sucht
**Aushilfe zum Servieren/
Reinigen oder Kleinigkeiten
Kochen w/m**
Einsatz ein paar Tage im Monat (nach
Absprache) und zur Ferienablösung.
Tel. 055 410 22 15

Wir suchen per sofort
oder nach Vereinbarung junge, flexible
Reinigungsmitarbeiterin 50–100%
sowie am Freitagabend und Samstagvormittag,
Autoprüfung und gute Deutschkenntnisse
müssen vorhanden sein.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
**Landolt Gebäudereinigung
Wägitalerstrasse 42, 8854 Siebnen**
E-Mail: landolt.reinigungen@bluewin.ch
Auskunft: **Telefon 079 607 27 71**

WAGNER 
SCHRÄNKE AUS STAHL
Wir suchen in einem Blechverarbeitungsbetrieb mit 20 Mit-
arbeitern in Uznach einen Monteur.
Mehr unter: wagner-ag.ch/monteur-job.pdf
MONTEUR (100%)

www.obersee-nachrichten.ch


software components
Wir sind ein führender Hersteller von Lohnsoftware für KMU
und Treuhand. Über 2000 Unternehmen setzen unsere
Produkte ein. Im Herbst 2019 ziehen wir ins Zentrum von
Rapperswil SG und suchen als Ergänzung unseres Teams
eine/n
o Mitarbeiter/in Applikationssupport (80-100%)
Deine Aufgaben
- Support und Schulungen unserer Produkte
- Beratung zum Einsatz der Produkte
- Begleitung von Migrationen
- Erstellung von Dokumentationen/Beschrieben
Dein Profil
- Offene Persönlichkeit mit Freude am Kundenkontakt
- Schnelle Auffassungsgabe und organisatorisches Geschick
- Betriebswirtschaftliches Know-how
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, Englischkenntnisse
Dein Gewinn
- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Firmenkultur mit flachen Hierarchien
- Attraktives Arbeitszeitmodell und Entlohnung
- Zentraler, moderner Arbeitsplatz
(direkt beim Bahnhof/Einkauf/Seeanlage)
Falls wir Dein Interesse geweckt haben, sende Deine
Bewerbungsunterlagen an: jobs@dialogik.ch
dialogik software - Christoph Brändle
Brunnenbachstrasse 2 - 8340 Hinwil (aktuell)
Merkurstrasse 1 - 8640 Rapperswil SG (ab 2019 Q4)
www.dialogik.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine freundliche und flexible
**Detailhandelsfachfrau
oder initiative Quereinsteigerin
für den Schuhverkauf (50–60%)**
Wir wünschen: – eine Persönlichkeit mit Flair im Umgang
mit Kundschaft
– abgeschlossene Lehre als Detailhandels-
fachfrau oder als Detailhandelsassistentin
oder eine lernfreudige Quereinsteigerin
– Offenheit gegenüber Neuem
– gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
– flexibler Teilzeiteinsatz (50–60%)
Wir bieten: – eine vielseitige Tätigkeit in einer fachlich
interessanten Umgebung
– persönliche Entfaltungsmöglichkeiten
in einem kleinen, sympathischen Team
– Einkaufsvergünstigungen
– Eintritt nach Vereinbarung
Fühlen Sie sich von dieser nicht alltäglichen Herausforderung
angesprochen?
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Foto.

Muff, Churerstrasse 111, 8808 Pfäffikon



KIBAG
Die **KIBAG Bauleistungen AG** in Bäch sucht per sofort oder nach Vereinbarung
zur Verstärkung des Teams einen selbstständigen und zuverlässigen
**Bauführer Strassen-,
Tief- und Rückbau (w/m)**
Für die Ausführung dieser spannenden Aufgabe steht Ihnen eine moderne Infrastruk-
tur sowie eine erstklassige technische Ausrüstung zur Verfügung. Sie führen ein
kompetentes und kollegiales Team und bearbeiten Projekte von der Akquisition bis
hin zur Abrechnung.
Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
• Abwicklung von Baustellen im Bereich Strassen-, Tief- und Rückbau
• Führen und Koordinieren von interessanten und anspruchsvollen
Klein- und Grossbaustellen bis zur Abrechnung und Übergabe
• Übernehmen der Verantwortung der Kosten, Qualität und Termine
• Rapportwesen sowie Verarbeitung von Lieferantenrechnungen
und Subunternehmern
Folgende Qualifikationen bringen Sie mit:
• abgeschlossene Berufslehre sowie Weiterbildung
als Polier und Bauführer oder Abschluss als Bauingenieur
• mehrjährige Berufserfahrung in der Baubranche
• sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
• gute EDV-Kenntnisse
• sehr gute analytische Fähigkeiten
• Kommunikations- und Teamfähigkeit
• exakte Arbeitsweise, belastbar, team- und kundenorientiert
• kompetenter Ansprechpartner für Bauherren und Geschäftspartner
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen auf [bewerbungen@
kibag.ch](http://bewerbungen@kibag.ch). Bei Fragen steht Ihnen **Herr Adrian Bürgi** gerne zur Verfügung.
Als Mitarbeiter der KIBAG profitieren Sie von allen Vorteilen, die Ihnen eine führende
Unternehmensgruppe der Bau- und Baustoffbranche bieten kann.
KIBAG Bauleistungen AG • Strassen- und Tiefbau
Bächstrasse 73 • 8806 Bäch • Telefon 058 387 21 90 • Fax 058 387 21 91
eMail info.kzi@kibag.ch • www.kibag.ch • Zertifiziert nach ISO 9001 • CHE-105.807.648 MWST

STELLENGESUCHE

Motivierte Frau mit langjähriger
Erfahrung im Bereich Rechnungs-
wesen und Verkaufsadministration
möchte sich verändern und sucht
deshalb eine
**verantwortungsvolle
Stelle im Bereich
erweitertes
Rechnungswesen**
Nebst Deutsch bringe ich auch die
italienische Sprache in Wort und
Schrift mit.
Sofern Sie Interesse haben, so bitte
ich Sie, sich unter Chiffre zu melden.
Zurzeit bin ich in einem langjährigen
Angestelltenverhältnis tätig.
Kontaktaufnahme unter Chiffre
A935192, Obersee Nachrichten,
St. Dionysstrasse 33, 8645 Jona.



- Auto**
www.gvzgaragen.ch
- Brautmode**
www.ginas-sposa.ch
- Brockenhaus**
www.seedammbrocki.ch
- Buchhaltung**
www.bookkeeper.ch
- Gartenbau**
www.gartenholenstein.ch
- Immobilien**
www.hueppi-verwaltung.ch
www.vierwaende.ch

- Marketing/Verkauf**
www.internet-marketing-werkstatt.ch
- Musik**
www.pan-defranco.ch

- Veranstaltungen**
www.prosiebnen.ch
- Webdesign & Online-Shops**
www.commax-ag.website

Bestellcoupon «Klicken Sie uns an»
Die Sonderrubrik «Klicken Sie uns an» erscheint monatlich in den «Obersee Nachrichten».
Ein Eintrag kostet Fr. 35.– exkl. MwSt.
Minimumdauer sind 12 Erscheinungen. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich.
Parallel wird Ihre «www»-Adresse ein Jahr lang auf unserer Homepage aufgeführt.
Benutzen Sie den Bestelltalon oder senden Sie ein E-Mail an inserate@obersee-nachrichten.ch.
Branchentitel: _____
www-Adresse: _____
Anschrift: _____
Kontaktperson: _____
Telefon: _____
Unterschrift: _____
Einsenden an: Obersee Nachrichten, «Internetadressen», St. Dionysstr. 31, 8645 Rapperswil-Jona

FEUSISBERG

Musiksommer am Zürichsee

Nach sechs musikalischen Zwischenhalten führt die musikalische Reise des diesjährigen «Musiksommers am Zürichsee» unter dem Motto «Zusammenspiel» zu einer Operngala der besonderen Art mit grossen Stimmen junger Meister aus der Komischen Oper Berlin.



Sopranistin Georgina Melville.

Markinfo. – Im Zentrum des Konzerts, das am Montag, 2. September, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Feusisberg stattfindet, stehen Arien und Duette aus bekannten Opern von Mozart, Rossini, Verdi, Donizetti und weiteren Klassikern. Die Zeiten, in denen Opernsängerinnen und -sänger allein aufgrund ihrer stimmlich-musikalischen Qualität beurteilt wurden, sind nahezu vorbei: Zunehmend gehört zum Profil von Opernsängern eine ausgewiesene szenische und darstellerische Präsenz. 2008 hat die Komische Oper Berlin das internationale Opernstudio gegründet, das bis zu fünf jungen Sängern eine praxisorientierte, intensive Zusatzausbildung nach dem Studium bietet und insgesamt zwei Jahre gezielt auf ihre Bühnenkarriere vorbereitet. Dieses Jahr hat «Musiksommer am Zürichsee» – wiederum in

Zusammenarbeit mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern – die Gelegenheit, sechs junge talentierte Musikkünstler präsentieren zu dürfen. Es bereitet dem «Musiksommer am Zürichsee» eine grosse Freude, das Publikum aus Feusisberg und von weiter her zum von der Kühne-Stiftung und der Gemeinde Feusisberg präsentierten Konzert begrüßen zu dürfen (Eintritt frei, Kollekte, bei schönem Wetter Apéro ab 19 Uhr).

www.musiksommer.ch

WANGEN

Konzert mit dem Ensemble 4 Clarinets

Klarinettenensemble mit dem Ensemble 4 Clarinets auf dem idyllischen Weingut in Wangen am Sonntag, 1. September, um 18.30 Uhr.

Das Ausserschwyzer Ensemble 4 Clarinets wurde 2012 als Klarinettenquartett gegründet, mit dem Ziel, Originalwerke und Bearbeitungen für Klarinettenensembles in verschiedenen Besetzungen zur Aufführung zu bringen. Das Spät-Sommerprogramm 2019 bringt eine Suite des jungen Spa-

niers Oscar Navarro über vier Kontinente, ein Porträt über die mystische, grösste Binnensee-Insel der Welt, Manitoulin Island in Kanada. Dazu kommt noch ein Schweizer, Franz Tischhauser mit dem witzigen und zitatenreichen «VierKlaKlavier» sowie die «Candide»-Ouvertüre von Leonard Bernstein. Das Konzert findet am 1. September, 18.30 Uhr, auf dem Weingut Clerc Bamert statt. Eintritt frei, Kollekte für die Musiker. (ON)

www.ensemble4clarinets.ch

HOMBRECHTIKON

«Der Bettelstudent»

Diesen Samstag ist es soweit: Auf der Operettenbühne in Hombrechtikon startet die neue Produktion «Der Bettelstudent» von Carl Millöcker.



«Der Bettelstudent» ist in den Startlöchern.

Markinfo. – Mit den 16 Vorstellungen, jeweils Freitag, Samstag und Sonntag, wird das Dorf in ein Musikfestival verwandelt. Die Proben laufen auf Hochtönen und der Vorverkauf ist erfreulich. Seit anfangs August wird auf der Bühne des Gemeindesaals von Hombrechtikon die Kulisse für den «Bettelstudenten» installiert: deckenhohe Seitenwände werden tapeziert und Aufbauten bemalt oder mit Stoffen verkleidet, Türen und Fenster eingebaut. Es wird gehämmert und gesägt, gebohrt und geschraubt, geklebt und genagelt. Somit entstehen verschiebbare und drehbare Elemente, welche innerhalb von Sekunden ein ganz neues Bühnenbild zaubern können. Der renommierte Bühnenbildner Dave Leuthold hat zusammen mit vielen freiwilligen Helfern aus dem Verein all sein kreatives Können in die Umsetzung der Szenerie einfließen lassen.

Der 28-köpfige Laienchor probt schon seit anfangs März und bringt das Gelernte nun szenisch zusammen mit den sieben professionellen Solisten unter den Anweisungen der national

bekanntes Regisseurin und Schauspieler Bettina Dieterle auf die Bühne. Mit viel Hingabe, kreativen Ideen und grossem Durchsetzungsvermögen hat sie eine unterhaltsame Produktion inszeniert. Zu guter Letzt kommt noch das 23-köpfige Orchester bestehend aus Profimusikern unter der Leitung von Caspar Dechmann hinzu, dessen einfühlsame Musikinterpretation die Operettenproduktion abrundet. Der Vorverkauf läuft sehr gut. Tickets können über die Website www.operette-hombrechtikon.ch gebucht werden. Mit der neuen Funktion «print@home» kann man sofort bezahlen und ausdrucken. Auch an der

Abendkasse gibt es noch Tickets. Wer sich vor der Vorstellung kulinarisch verwöhnen lassen möchte, kann dies im Operetten-Restaurant tun, sonntags auch nach der Vorstellung. «Der Bettelstudent», Gemeindesaal Blatten, Hombrechtikon, 31. August bis 5. Oktober, jeweils Freitag, Samstag und Sonntagnachmittag. Ticketreservierung: www.operette-hombrechtikon.ch, Tel. 055 244 39 76, August Dienstag von 9–12 Uhr, September/Oktober Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9–12 Uhr oder per E-Mail an info@operette-hombrechtikon.ch. www.operette-hombrechtikon.ch

RAPPERSWIL-JONA

Trommelklänge über dem See

Am 30. und 31. August findet das 27. Drachenbootrennen Rapperswil-Jona bei der Hafemole im Lido statt. Über 40 Teams nehmen am Wettkampf teil und es wird ein breites Rahmenprogramm geboten.



Seit 27 Jahren schallen jeweils Ende August Trommelklänge über dem obere-

ren Zürichsee. Boote mit 20 Paddlern, geschmückt mit einem Drachenkopf, gleiten über das Wasser. Der Trommler feuert die Mannschaften an, das Publikum jubelt und geniesst die entspannte At-

mosphäre im Lido Rapperswil – wer Abkühlung zusammen mit sportlicher Betätigung und guter Stimmung sucht, ist beim Drachenbootrennen genau richtig. Nebst den Wettkämpfen, die am Samstag starten, bietet der Anlass jede Menge Unterhaltung für Klein und Gross. (ON) www.kcrj.ch

RÄTSELN

fließt durch Fribourg (La ...)	Beweis der Abwesenheit	hinterbliebener Ehemann	Stadtteil von Zürich	Ort bei Glarus	Gefrorenes	Grossmacht (Abk.)	schweiz. Bletthauer (Rolf) †2014	schweiz. Feldmass	sehr reicher Mann	Aktion	ägypt.-jordanischer Golf	französisch: Wasser	kant. Auto-kennzeichen
Parteilosigkeit	pol. Gem. des Kt. Obwalden	Windrichtung	Stichwortverzeichnis	kanar. Volkstanz	Pflanzenkrankheit (weisser Belag)	abfällig: Diener	Drehluftseilbahn auf den Titlis	Motortyp	Heiligenbild der Ostkirche	sortieren	9	7	1
<p>Hier können Sie Ihre Werbung platzieren!</p> <p>Auskunft: Telefon 055 220 81 81 www.obersee-nachrichten.ch insetate@obersee-nachrichten.ch</p> <p>Effizient werben.</p>													
schweiz. Katze	Hafendamm	abgesondert, extra	Abk.: Company	alter Name Sri Lankas	Bratwurstfüllung	spanische GmbH	Fremdwortteil: Ei	freundlich und lebenswert	Wortteil: Zehntel	Abk.: anno ante Christum	Fahrzeug (Kw.)	ein Waldstück abholzen	Thurgauer Stadt am Bodensee
Barbies Puppenfreund	Bahn zw. Bern und dem Wallis	Ort am Fuss d. Gotthardpasses	grösster schweiz. Rheinzufluss	alt Bundesrat	schweiz. Grossbank (Abk.)	143 rastebmedia	Freundlich und lebenswert	engl. Fürwort: es	von hier an	6	3	5	8
Nachahmung einer Hupe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	<p>Auflösung des letzten Rätsels</p> <p>S T R E L L E R A R G U S A U G E N R A A L I A T S O N K N A P P E I N S T I E D E L L N A D R E S E M E I E R M M T R E S E G A L U I S E N E R O L W I R T I N T I T A O H R K K A L T I E E I N G R E I F E N F E I T B S E A R T G A S T G E B E R</p>			

1	8	9	4	6		
	4	2	6	3	9	8
			1		4	9
	5	4	7	8	1	
		6	1		7	2
3			6	8	4	
	6		5		4	
		8	4	3	5	2
4	2		6	9	7	

Lösung aus den letzten ON

4	8	5	9	3	6	1	7	2
1	3	9	8	2	7	6	4	5
2	7	6	5	1	4	8	9	3
7	5	2	4	8	9	3	1	6
9	1	8	3	6	2	7	5	4
3	6	4	1	7	5	2	8	9
5	2	3	7	9	1	4	6	8
8	4	7	6	5	3	9	2	1
6	9	1	2	4	8	5	3	7

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke nur einmal vorkommen.

Irish Music | Irish Food | Medieval Market | Irish Village | Irish Pubs | Workshops | Irish Drinks



Rietbad (Ennetbühl SG)

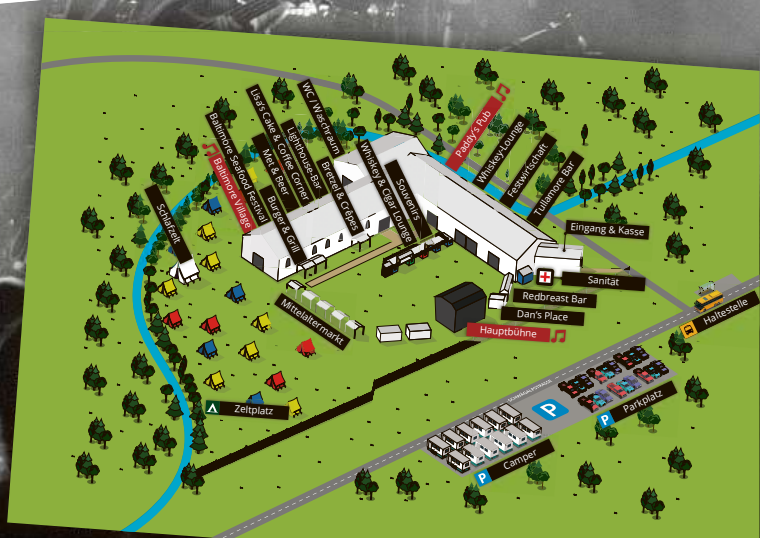
Irish OpenAIR TOGGENBURG 2019

6. + 7. September

www.irish-openair.ch



Dervish (IRL) | Pigeons on the Gate (CH/IRL)
Jamie Clarke's Perfect (IRL) | Bunoscionn (IRL) | The BeerMats (IRL)
The Led Farmers (IRL) | Dream Catcher (LUX) | Laralba (CH)
Uncle Bard & The Dirty Bastards (I) | Paul Daly Band (IRL)
Brendan Wade & Simon Brem (IRL) | Mórán Téada (CH)
Maguire O'Shea Switzerland (CH)



DONNERSTAG, 29.8.

GOMMISWALD

Offene Probe für alle Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald, um 20 Uhr, Gemeindesaal.

KALTBRUNN

Volksschiessen von 17.30 bis 20 Uhr, Schützenhaus Wilen.

PFÄFFIKON

Vortrag: Lebenskunst im Alter, von 15 bis 16 Uhr, Tertianum Residenz Huob.

Didgeridoo-Night Das Instrument in seiner Vielfalt erleben, ein gemeinsames Musizieren und Austausch über Hypnose am See, von 19 bis 21.30 Uhr, Seeanlage Ost.

RÜTI

Wuchemärt von 8.30 bis 11 Uhr, im Märtegg.

FREITAG, 30.8.

BENKEN

500 Jahre Maria Bildstein Freilichtspiel «Miriam und das geheimnisvolle Medaillon», um 20 Uhr, vor der Wallfahrtskirche Maria Bildstein.

ESCHENBACH

Tag und Nacht der offenen Tore bei der Feuerwehr ab 16 Uhr, Feuerwehrdepot Dorftreff.

Platzkonzert Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach, um 19.30 Uhr, Erloohof Bürg.

GOMMISWALD

Live-Musik mit Andy Krainer, um 20 Uhr, Restaurant «Ambiente».

LACHEN

Chilbi ab 17.30 Uhr, Hafenanlage.

MASELTRANGEN

3. Obligatorische Übung, MSV Rufi-Maseltrangen, von 18 bis 19 Uhr, Schützenhaus Gufel.

RAPPERSWIL-JONA

Rapperswiler Freitagsmarkt von 7.30 bis 11 Uhr, Hauptplatz.

Mietrechtsberatung von 16 bis 18 Uhr, Stadtbibliothek.

27. Drachenbootrennen Training, Bar, Lounge und Live-Konzert, ab 18 Uhr, Wassersportzentrum Kanuclub.

RÜTI

Fägsiwilerfäscht Kinderdisco mit Spielspass, Bar und Unterhaltung ab 19 Uhr, Schulhausplatz Fägswil.

SCHMERIKON

Sommerbühne Chor The Daffodils Eschenbach, um 19.30 Uhr, Sommerbühne Badi.

TUGGEN

Letzte obligatorische Übung Schützenverein Schmerikon von 18 bis 19.30 Uhr, Schiessanlage Chlausen.

UZNACH

Tag und Nacht der offenen Tore Feuerwehr Uznach-Schmerikon ab 17 Uhr, Feuerwehrdepot.

Ständli Musikverein Harmonie um 19 Uhr, Otmarsberg.

SAMSTAG, 31.8.

BENKEN

Tag der offenen Praxis mit Info-Vorträgen, von 10 bis 17 Uhr, Atlaslogie Hunger.

500 Jahre Maria Bildstein Freilichtspiel «Miriam und das geheimnisvolle Medaillon», um 20 Uhr, vor der Wallfahrtskirche Maria Bildstein.

BUBIKON

«Kleider machen Leute» Freilichttheater nach Gottfried Keller, um 20 Uhr, Ritterhaus.

DÜRTE

Fotoflohmarkt Kaufen und Verkaufen von Fotogeräten, von 9 bis 15 Uhr, Gartencenter Meier.

Accento Musicale Kammermusik-Handschriften und Erstdrucke von Mozart, Pearsall, Goller, Stramezzi und Raff, um 20 Uhr, Museum Fram.

ESCHENBACH

Tag und Nacht der offenen Tore bei der Feuerwehr ab 8 Uhr, Feuerwehrdepot Dorftreff.

Obligatorische Bundesübung 300 Meter, um 9 Uhr, Schiessanlage Cholloch.

«De schnellscht Eschebacher» ab 11.30 Uhr, Schulhaus Kirchacker.

HOMBRECHTIKON

«Der Bettelstudent» Operette von Carl Millöcker, um 19 Uhr, Gemeindesaal Blatten.

KALTBRUNN

Buurä Märt von 9 bis 12 Uhr, Rössliquetplatz.

LACHEN

Chilbi ab 13 Uhr, Hafenanlage.

PFÄFFIKON

Ausstellung «Faszination Gesicht» Die Schwyzer Kantonalbank ermöglicht ihren Kunden freien Eintritt, von 11 bis 17 Uhr, Vögele Kultur Zentrum.

RAPPERSWIL-JONA

Tag der Fischerei ab 8 Uhr, Treffpunkt Stampf Eingang, Hafen.

27. Drachenbootrennen Finalläufe, Seilziehen, End of Summer-Party, ab 9 Uhr, Wassersportzentrum Kanuclub.

REICHENBURG

550 Jahre Genossame ein Fest für alle, ab 13 Uhr, Mehrzweckareal.

SCHÄNIS

Flohmarkt von 9 bis 16 Uhr, Areal Bico.

RAPPERSWIL-JONA

Literatur geht für einmal baden

Wagen Sie den Sprung und tauchen Sie ein in einen einmaligen Abend voller Überraschungen.

Bis 2013 führte die ehemalige Bibliothek Pfauen Rapperswil jährlich im Frühling oder Spätsommer im Seebad Rapperswil eine kulturelle Veranstaltung im Kontext Literatur durch. Unter dem Titel «Literatur geht baden» greift die Stadtbibliothek Rapperswil-Jona diese Tradition wieder auf und lanciert ein neues Veranstaltungsformat, welches in Kooperationen mit anderen Kulturinstitutionen von Rapperswil-Jona durchgeführt wird. Seien Sie dabei, wenn die Stadtbibliothek in Koproduktion mit der Kellerbühne Grünfels «baden» geht. Uta Köbernick, Kabarettistin und Musikerin, bezaubert mit ihrer Leichtigkeit und ihrem virtuosen Gesang. Timo Brunke, Wortkünstler



Die eigenen Gedanken notiert Uta Köbernick in Liedform.

und Autor, macht sich einen Reim auf die Abgründe und Bizarrerien des menschlichen Lebens. «Literatur geht baden» mit Uta Köbernick und Timo Brunke am Mittwoch, 4. Sep-

tember, um 19.15 Uhr, Barbetrieb ab 18 Uhr, Seebad Rapperswil-Jona, Bühlerallee. (ON)

www.stadtbibliothek-rj.ch

SCHMERIKON

Sommerbühne Partyband Saite-Sprung St. Gallenkappel, um 19.30 Uhr, Sommerbühne Badi.

SCHÜBELBACH

Sommerfest mit Kinderflohmarkt, von 9.30 bis 15 Uhr, an 20 Uhr Abendunterhaltung Schulhaus.

WALDE

47. Grümpelturnier Fussball-Turnier für Gross und Klein, am Abend Live-Musik, ab 10 Uhr, Fussballplatz «Cholloch».

WOLLERAU

Wochenmarkt von 8 bis 12 Uhr, vor dem Gemeindehaus.

SONNTAG, 1.9.

ALTENDORF

Kammermusikkonzert Quintetto Classico spielt Werke von Debussy, Reicha und Rheinberger, um 17 Uhr, Dorfzentrum.

BENKEN

500 Jahre Maria Bildstein Freilichtspiel «Miriam und das geheimnisvolle Medaillon», um 17 Uhr, vor der Wallfahrtskirche Maria Bildstein.

BUBIKON

Workshop Kräutersalz aus eigener Hand, um 14 Uhr, Ritterhaus.

HOMBRECHTIKON

«Der Bettelstudent» Operette von Carl Millöcker, um 15 Uhr, Gemeindesaal Blatten.

LACHEN

«Blaue Ewige Wunder» Eröffnung der Ausstellung von Bennio E. Walder, von 11 bis 17 Uhr, Restaurant «Thai Kitchen».

Chilbi ab 13 Uhr, Hafenanlage.

PFÄFFIKON

Brunch am Sonntag von 10 bis 14 Uhr, Restaurant «Tertianum».

«Faszination Gesicht» Offene Werkstatt: Masken basteln, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Vögele Kultur Zentrum.

RAPPERSWIL-JONA

1. Vespa-Festival ein italienischer Sonntag mit allem Drum und Dran von 10 bis 18 Uhr, Salento Food Market.

Balmtag Spiel, Spass, Musik und Leckereien für Gross und Klein, von 11 bis 17 Uhr, Stiftung Balm.

REICHENBURG

550 Jahre Genossame ein Fest für alle, ab 10.30 Uhr, Mehrzweckareal.

RIEDEN

Tanzboden Äplerchilbi Alpgottesdienst anschliessend Gaumen- und Seelenschmaus mit Echo vom Wäldli und dem Männerchor Chrummbach, ab 10.30 Uhr, Tanzboden.

UZNACH

Jesus ein stiller Influencer Pater Matthias Beer und Chor lädt alle ein, die über das Thema nachdenken wollen, ab 19.30 Uhr, Kloster St. Otmarsberg.

WALDE

47. Grümpelturnier Fussball-Turnier für Gross und Klein, ab 10 Uhr, Fussballplatz «Cholloch».

WANGEN

Ensemble 4 Clarinets Klarinettenquartett, um 18.30 Uhr, Weingut Clerc Bamert.

MONTAG, 2.9.

ERNETSCHWIL

Preisjassen mit zugelostem Partner, um 14 Uhr, Panoramasaal «Ochsen».

FEUSISBERG

Musiksommer am Zürichsee Konzert mit Mitgliedern des Opernstudios der Komischen Oper Berlin, um 19.30 Uhr, Katholische Kirche.

Preisjassen-Partnerschieber um 20 Uhr, Restaurant «Feld».

LACHEN

Chilbi ab 13 Uhr, Hafenanlage.

Plauschkonzert The Jam Big Band um 19.30 Uhr, Kreuzplatz.

RAPPERSWIL-JONA

Literaturführung mit Texten von Gerold Späth, um 18 Uhr, Treffpunkt Fischmarktplatz 1.

TUGGEN

Konzert Toby Meyer «Freiheit-Mini Gschicht mit Gott», um 10 Uhr, Katholische Kirche.

DIENSTAG, 3.9.

ESCHENBACH

Bike-Treff um 18 Uhr, Dorftreff.

PFÄFFIKON

Trio Aebersold volkstümliche Musikunterhaltung, von 15 bis 16 Uhr, Tertianum Residenz Huob.

RAPPERSWIL-JONA

Schloss 19 «Zu verkaufen: Schloss Rapperswil» Theaterstück von Daniela Colombo, um 20.15 Uhr, Schloss.

ST. GALLENKAPPEL

Badeschaum-Workshop für Kinder, von 14 bis 16.30 Uhr, Familienzentrum.

UZNACH

Gemeinsam spazieren um 14 Uhr, Regionalstelle Pro Senectute.

WANGEN

Jodler-Apero mit Schnupperprobe des Jodlerklubs Bärgblüemli, ab 20.15 Uhr, Buchberghalle.

MITTWOCH, 4.9.

GOLDINGEN

Familienplausch ein gemütlicher Nachmittag, ab 14 Uhr, Atzmännig.

BENKEN

500 Jahre Maria Bildstein Freilichtspiel «Miriam und das geheimnisvolle Medaillon», um 20 Uhr, vor der Wallfahrtskirche Maria Bildstein.

BUBIKON

Führung durch das Ritterhaus, von 15 bis 16 Uhr, Ritterhaus.

RAPPERSWIL-JONA

51. schnellscht Rapperswiler-Jonerin um 13.45 Uhr, Leichtathletikanlage Grünfeld.

Kinder Kunst Labor Werkstatt für Kinder, von 14 bis 16 Uhr, Alte Fabrik.

Vernissage der Ausstellung

Felix Maria Diogg, um 19 Uhr, Stadtmuseum.

«Literatur geht baden»

mit Uta Köbernick und Timo Brunke, ab 19.15 Uhr, Seebad, Bühlerallee.

UZNACH

Wissen und Bewältigung: Umgang mit Demenz von 18.30 bis 20.30 Uhr, Psychiatrie-Zentrum Linthgebiet.

WETTER

Meteorologisches Sommerende

Am Samstag, dem letzten Tag des meteorologischen Sommers, wird es noch einmal sonnig und heiss. Gegen Abend sind über den Alpen Schauer möglich. Zwischen Sonntagmittag und Montagvormittag - «Timing» noch unklar - erreicht uns aus Westen eine Kaltfront mit vielen Wolken, Schauern und Gewittern.



Donnerstag mind. 18° max. 26° **Freitag** mind. 17° max. 27° **Samstag** mind. 16° max. 28° **Sonntag** mind. 16° max. 23°

Diese WERBEFLÄCHE können Sie buchen.

Auskunft: Telefon 055 220 81 81
www.obersee-nachrichten.ch
inserate@obersee-nachrichten.ch

Effizient werben.

Grünfels
 KELLERBÜHNE JONA

Samstag
7. September 2019
 20.30 Uhr, Bar offen ab 19.30 Uhr

Katja Baumann
 «Grosse kleine Schwester»
 Theater

Vorverkauf: telefonisch 0900 320 320 (1.-/min.)
 online: www.gruenfels.ch

500 JAHRE MARIA BILDSTEIN
FREILICHTSPIELE BENKEN SG
 2. AUGUST – 6. SEPTEMBER 2019

Miriam und das geheimnisvolle Medaillon

ZUSATZ-VORSTELLUNG SONNTAG 01.09.

TICKETS 055 293 50 16
mariabildstein2019.ch

Bühne Thurtal

RAIFFEISEN Kultur St. Gallen Kulturförderung ZÜRICHSEE, Schweiz. kul tuu Zürichsee-Lintheim Linth-Zeitung OBERSEE NACHRICHTEN

3. Altendörfler Ländlernacht
 «Musik ist Trumpf»

Mitwirkende:
 Carlo Brunner's Superländlerkapelle

Freitag, 6. September 2019, 20 Uhr
 im Dorfgaden Altendorf

Saaleinlass ab 18.45 Uhr
 Eintritt Fr. 30.–

Vorverkauf: Tel. 079 592 46 92

Organisation: Dany Zbinden, Philipp Mettler, Thomas Benz

NO NAME
KONTAKTBAR

Reservierungen:
 Tel. 043 477 92 84
 Mobil 076 506 59 35

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Sa. 21⁰⁰–04⁰⁰
 Sonntags Ruhetag

Seestrasse 91, 8820 Wädenswil

Samstag, 7. September 2019, 13:30 – 16:30

Mitmenschen lesen lernen

Im Workshop mit der internationalen **Kommunikations-trainerin Petra Frese** die Macht der Körpersprache für Beruf und Alltag entdecken.

Eine Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Faszination Gesicht».

VÖGELEKULTURZENTRUM
 Pfäffikon SZ voegelekultur.ch

Musiksommer am Zürichsee 2019 Interkantonale Festkonzerte
 Künstlerisches Konzept: Giovanni Bisi, Grazia Corrado

Feusisberg, Katholische Kirche
Montag, 2. Sept., 19.30 Uhr

Mitglieder des Opernstudios der Komischen Oper Berlin:
 Georgina Melville (Sopran)
 Marta Mika (Mezzosopran)
 Alexander Fedorov (Tenor)
 Dániel Foki (Bariton)
 Samuli Taskinen (Bass)
 Hélène Favre-Bulle (Klavier)

Arien, Duette und Ensemblestücke von Mozart, Rossini, Strauss, Thomas, Verdi, Leoncavallo und Donizetti

19.00 Uhr, Apéro offeriert von der Kulturkommission der Gemeinde Feusisberg (nur bei schönem Wetter)

In Zusammenarbeit mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und der Kühne-Stiftung

Eintritt frei (Kollekte)

Medienpartner: **Zürichsee-Zeitung** www.musiksommer.ch

Unsere nächsten Konzerte:
 So, 15. September 19, 18.30 Uhr Einsiedeln, Klosterkirche Bettagskonzert – Amarcord Vokalensemble
 So, 29. September 19, 17.00 Uhr Halbinsel Au, Schloss Ensemble Infinito
 So, 13. Oktober 19, 19.00 Uhr Rapperswil, Schloss Podium Junger Künstler

ZÜRICHSEE-ZEITUNG GEMEINSCHAFTS MEDIEN KÜHNE-STIFTUNG ZÜRCHER KANTONALBANK

www.obersee-nachrichten.ch

Effizient werben.

Psychiatrie-Dienste Süd

Wissen und Bewältigung - Umgang mit Demenz
 Handeln, abwarten, unterstützen, loslassen?

Kurs für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Im Rahmen der Angehörigenberatung des Psychiatrie-Zentrums Linthgebiet werden in diesem Kurs Grundlagen und Kommunikationsaspekte des Krankheitsbildes Demenz vermittelt sowie der Umgang mit eigenen Belastungen und Gefühlen besprochen.

Kurs in vier aufeinander aufbauenden Teilen, jeweils mittwochs 04.09. / 11.09. / 18.09. / 16.10.2019, von 18.30 bis 20.30 Uhr.

Der Kurs ist kostenfrei. Die Anmeldung gilt immer für alle Abende.

Veranstaltungsort: Psychiatrie-Zentrum Linthgebiet, Zürcherstrasse 1, 8730 Uznach

Anmeldung und Informationen: Elisabeth Krättli, Telefon 058 228 66 11, elisabeth.kraettli@psych.ch

www.psych.ch

Metzgete Buffet

5. – 7. September

5. September 18 Uhr
 6. September 18 Uhr
 7. September 12 bis 14 Uhr und 18 Uhr bis Schluss

Elisabeth & Sepp Duft-Niederberger 079 450 57 09
 Kirnen 055 283 25 19
 8722 Kaltbrunn info@heubett.ch

HEUBETT.CH

LCRJ LEICHTATHLETIK-CLUB RAPPERSWIL-JONA präsentiert:

schlosslauf rapperswil-jona

20. OKTOBER

Start in 23 Kategorien für alle Altersklassen mit Strecken von 480m bis 10km.

werbedruck.ch More than Textiles TOWER SPORTS TIME FOR MORE SON NEN HOF TCS St. Galler Kantonalbank Gruppe Zürichsee rechtes Ufer

OBERSEE NACHRICHTEN

Der Schlosslauf ist für alle!
 Die Veranstaltung ist für Jung und Alt. Alle Teilnehmer erhalten schönes Andenken.
 Ein herrliches Lauferlebnis für die ganze Familie.
 Es winken wieder schöne Preise für die Kinder und die Medaillengewinner.

Infos und Onlineanmeldung: www.schlosslauf.ch

Organisator: Leichtathletik-Club Rapperswil-Jona

Wir danken den Altstadt-BewohnerInnen für ihr Verständnis, die Emissionen werden so gering wie möglich gehalten.

OKTOBERFEST

RAPPERSWIL-JONA

GF SPORTCENTER GRÜNFELD

20.–21. SEPT. 2019

Wiesn-Gaudi in Rapperswil-Jona
 Sensationelle Stimmung • Barbetrieb
 kultige Oktoberfest-Halle • Grosses Parkplatzangebot
 Perfekt erreichbar mit dem ÖV

Reservieren Sie jetzt ihren persönlichen Tisch!

www.oktoberfest-rapperswil-jona.ch
 Tel. 055 224 30 10

DER BETTELSTUDENT

Operette von Carl Millöcker

31. August - 5. Oktober 2019

Gemeindsaal Blatten, Hombrechtikon
Vorverkauf Telefon 055 244 39 76
www.operette-hombrechtikon.ch

Hauptsponsor: Zürcher Kantonalbank
Förderer: SKF, cooling, yvane, ERNST GÖHNER STIFTUNG
Sponsoren: Laubbote, Zürichsee-Zeitung, Zürcher Oberland Medien
Technikpartner: CENTRONICS
Medienpartner: Zürichsee-Zeitung, Zürcher Oberland Medien

SUSHI MACHT SCHLAU

www.seedamm-plaza.ch

SEEDAMM PLAZA
KAOBI NATURLICHES SUSHI

JETZT NEU ERÖFFNET

TANZ-CENTER-RÜTI
055-240 81 81

35 Jahre TCR
www.tanzcenter.ch

neue TANZKURSE

ab 15. September 19

Aktuelle Tänze	Sonntag	21.00	ab 15. 9. 19
	Mittwoch	18.30	ab 18. 9. 19
Disco Swing	Dienstag	21.00	ab 17. 9. 19
Jive (R'n'R o. Sp.Schr.)	Sonntag	18.30	ab 29. 9. 19
Rock'n'Roll	Dienstag	18.30	ab 17. 9. 19
Salsa	Sonntag	21.00	ab 15. 9. 19

Anmeldung: Tel.* **055 240 81 81**

Für Ihre Inserate:

Tel. 055 220 81 81
www.obersee-nachrichten.ch
inserate@obersee-nachrichten.ch

Effizient werben.

S'Rindlisbachers

«Oh NEIN Papa!»

Sa, 12.10.19
JONA
Kreuzsaal

Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, Post, Coop City, Manor

FVM, OBERSEE NACHRICHTEN, EVENTHOUSE.CH, SAMSUNG

Balmtag 2019

Stiftung Balm

Vielfalt gefällt!
Sonntag, 1. September 2019
11 - 17 Uhr

Spiel, Spass, Leckereien und musikalische Unterhaltung für Gross und Klein!

Stiftung Balm
Balmstrasse 50, Jona
stiftungbalm.ch

Tanzboden Äplerchilbi

1. September 2019

Alpgottesdienst um 10.30 Uhr
anschliessend Gaumen- & Seelenschmaus mit
Echo vom Wäldli und
dem **Männerchor Chrummbach**

Das gesamte Tanzboden-Team freut sich auf einen geselligen Tag

www.tanzboden-rieden.ch - Tel. 055/283'12'18

accento musicale

Kammermusik im Kanton Schwyz
«Ein himmlisch Werk!»

Musikalische Schätze aus dem Kloster Einsiedeln – Handschriften & Erstdrucke von Mozart, Pearsall, Stramezzi, Goller & Raff!

Samstag, 31. August 2019, 20 Uhr, Einsiedeln, Museum Fram
Samstag, 7. September 2019, 20 Uhr, Lachen, ref. Kirchgemeindehaus

Eintritt frei, Kollekte

Donat Nussbaumer & Meinrad Küchler, Violine
Severin Suter, Violoncello

Rahel Marty, Viola
Urs Bamert, Klarinette

www.accentomusicale.ch

KantonsspitalGlarus

Medizinische Kompetenz für die Region

Informationsabend für werdende Eltern

Dienstag, 3. September 2019, 19.30 Uhr
im Sitzungszimmer Cafeteria

Sie erhalten wertvolle Informationen über das vielfältige Angebot unserer Familienabteilung vor, während und nach der Geburt. Beim Rundgang durch die Familienabteilung lernen Sie unsere topmoderne Infrastruktur kennen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Auskünfte:
Sekretariat Frauenklinik, T 055 646 34 01
frauenklinik@ksgl.ch, www.ksgl.ch

Nächster Informationsabend: 29. Oktober 2019

KINO

www.kinoevent.ch

Kinobar Leuzinger 29. August – 4. September 2019 055 210 73 33

Double Feature – Vorpremiere und Reprise

Kapitel 1: Mi 20.00 Uhr – Kapitel 2: Mi 22.30 Uhr
Pennywise ist wieder da – in der Fortsetzung zum Horrorhit «ES» kehrt der Horrorclown nach Derry zurück.
Bill Skarsgård – Jessica Chastain – James McAvoy

ES – Kapitel 2
Deutsch – Zutritt 16/14* (16)

Schweizer Premiere – 3. Spielwoche
Do*/Fr/Sa 20.15, Mo/Di 20.00 Uhr
***Jeden Donnerstag ist Pizzakino – www.pizzakino.ch**
Quentin Tarantino porträtiert das Hollywood zur Zeit der Manson-Morde Ende der 60er in einem Crime-Drama.
Leonardo DiCaprio – Brad Pitt – Margot Robbie

ONCE UPON A TIME ... IN HOLLYWOOD
Deutsch – Zutritt 16/14* (16)

Schweizer Premiere – 2. Spielwoche
Mi 17.30 Uhr
Der pakistanisch-britische Javed träumt davon Schriftsteller zu werden und wird von den Worten von Bruce Springsteen beflügelt.
Viveik Kalra – Kulvinder Ghir – Meera Ganatra

BLINDED BY THE LIGHT
Deutsch – Zutritt 8/6* (12)

Schweizer Premiere – 3. Spielwoche
Mi 13.00 Uhr
Woody & Buzz kommen zurück: «Toy Story 4» als Fortsetzung der erfolgreichen Pixar-Filmreihe!

TOY STORY 4 3D
Deutsch – Zutritt 6/4* (8)

Schweizer Premiere – 5. Spielwoche
Sa 17.30 Uhr
«Fast & Furious»-Spin-off mit Dwayne Johnson als Good-Cop Hobbs und Jason Statham als Bösewicht Shaw.

FAST & FURIOUS: HOBBS & SHAW
Deutsch – Zutritt 12/10* (14)

Schweizer Premiere – 7. Spielwoche
Sa/Mi 15.15 Uhr

Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN 3D
Deutsch – Zutritt 6/4* (8)

NachmittagsKino
Di 15.00 Uhr, Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr
Biopic über die letzte Tour des legendären Komiker-Duos Stan & Ollie.
Steve Coogan – John C. Reilly – Shirley Henderson

STAN & OLLIE
Deutsch – Zutritt 6/4* (8)

Allianz Tag des Kinos – Für nur 5.– pro Ticket am 1. September 2019

Angel has fallen	00.01 Uhr	Good Boys	18.00 Uhr
Angry Birds 2	13.00 Uhr	Blinded by the Light	20.15 Uhr
Der König der Löwen	15.15 Uhr	Fast & Furious: Hobbs & Shaw	22.30 Uhr

Schlosskino 29. August – 3. September 2019 055 210 74 44

Do/Fr 20.00, Sa/Mo 20.15 Uhr
Komödie über drei Schüler, die beim Schule schwänzen von einer Misere in die nächste geraten – und der ganze Ärger nur, um auf einer Party cool dazustehen.
Jacob Tremblay – Keith L. Williams – Brady Noon

GOOD BOYS
Deutsch – Zutritt 12/10*

Schweizer Premiere – 2. Spielwoche
Di 20.15 Uhr

BLINDED BY THE LIGHT
Deutsch – Zutritt 8/6* (12)

Schweizer Premiere – 3. Spielwoche
Sa/Mi 15.45 Uhr

TOY STORY 4 2D
Deutsch – Zutritt 6/4* (8)

Schweizer Premiere – 7. Spielwoche
Sa/Mi 18.00 Uhr

Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN 2D
Deutsch – Zutritt 6/4* (8)

Schweizer Premiere – 9. Spielwoche
Sa 13.45 Uhr

PETS 2 2D
Deutsch – Zutritt 0/0* (6)

schlosskino sélection – Erweiterte Studiofilmreihe!
Mo/Di 18.00, Mi 20.15 Uhr
Eine Tragikomödie von einem Jungen aus Senegal, der 387 Kilometer reist, um seinen großen Helden Seydou Tall, den französischen Autor zu treffen. Davon berührt begleitet ihn Tall nach Hause.

YAO
Deutsch – Zutritt 6/4*(10)

Allianz Tag des Kinos – Für nur 5.– pro Ticket am 1. September 2019

Der König der Löwen	9.00 Uhr	Toy Story 4	15.45 Uhr
Pets 2	11.30 Uhr	Late Night	18.00 Uhr
Mein Lotta Leben	13.30 Uhr	Once upon a time	20.15 Uhr

Zutritt: Freigegebenes Alter / Alter in Begleitung* (empfohlenes Alter)
*Kinder und Jugendliche können sich Filme, die eine Alterskategorie höher eingestuft sind, bis zu einer Abweichung von maximal zwei Jahren ansehen, sofern sie beim Kinobesuch von einer Person begleitet werden, welche die elterliche Sorge gemäss Art. 296 ff. ZGB ausübt.

SATIRE: FINDE DEINEN KANDIDATEN

Viele Listen sollens richten

Die Frage, wer mit wem spielen mag, beherrscht aktuell das Nationalrats-Listen-Chaos im Kanton Schwyz. Doch in all den Tabellen findet sich auch eine interessante Aussenseiterin.

An Auswahl mangelt es dem Schwyzer Stimmvolk bei den anstehenden Wahlen nicht – oder? Insgesamt finden sich 89 Kandidierende auf gezählten 26 Listen – Rekord. Davon entfallen 21 auf den Nationalrat und fünf auf den Ständerat. Aber: Was nach grosser Auswahl für den Bürger aussieht, könnte letztendlich Taktik der vier Grossen FDP, CVP, SP und SVP sein. Die einzelnen kleinen Listen dienen

vor allem der Stimmzulieferung für die Hauptliste.

Jeder mit jedem?

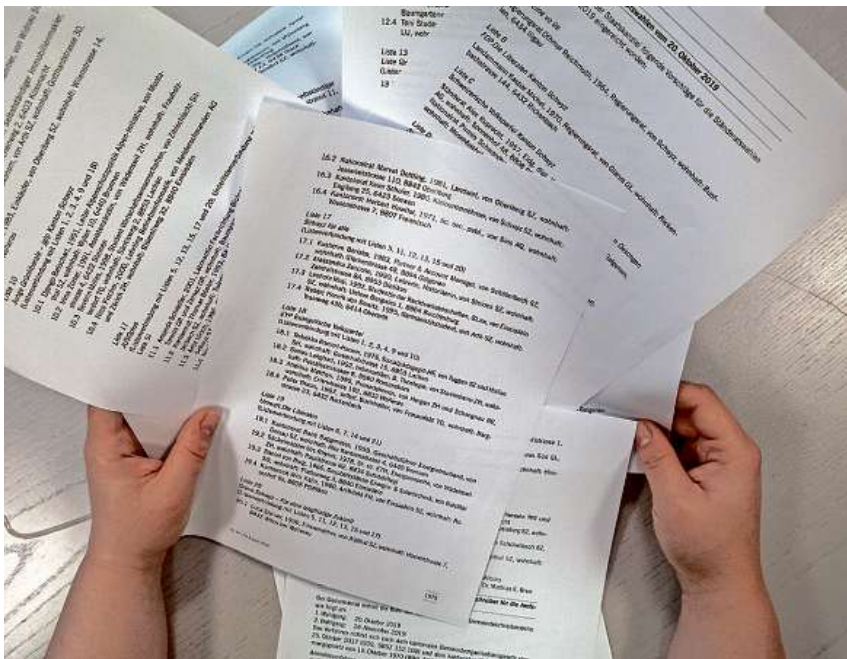
Um die Übersicht gänzlich unmöglich zu machen, sind praktisch alle Listen untereinander verbunden. Prinzipiell darf jeder mit jedem. Aber eine gewisse gemeinsame Linie bewahrt man natürlich schon. Gleich und gleich gesinnt sich eben gerne. So zum Beispiel die CVP – bürgerlich mit sozialer Verantwortung. Sie paart sich mit den Listen CVP – Bauern und Gewerbe, Junge CVP, CVP 60 plus, Grünliberale – GLP Kanton Schwyz, Junge Grünliberale – jglp Kanton Schwyz und der EVP Evangelischen Volkspartei.

Der Paarungswille ist derweil unterschiedlich ausgeprägt. Oder anders formuliert: Es ist wie im Kindergarten. Mit den einen will jeder spielen, mit den anderen eher nicht. Hier sticht die SVP Schwyz ins Auge. Sie paart sich nur mit einer einzigen Liste, und das ist die der Jungen Schweizerischen Volkspartei Kanton Schwyz (JSVP). Tja, der eine hat eben mehr Freunde, der andere weniger.

Keine Liebe im Ständerat

In der kleinen Kammer ist die Sache übersichtlicher, keiner will sich paaren. Da gibt es fünf Listen und aus. Vier davon den grossen Parteien folgend, CVP, FDP, SVP, SP. Und noch eine Exotin, die Liste E. Hinter dem Titel «Mit Vertrauen, Mut und Pflichten für die Schweiz» verbirgt sich Honorata Züger, Mittelschullehrerin aus Altendorf, wohnhaft in Polen. Für die schwierige politische Landschaft im Kanton Schwyz ist sie gerüstet. Locker meint sie: «Den Schwyzer Politikklügel kann ich sowieso ertragen, weil ich eine starke Frau bin. Ich würde die Schwyzer Ständeratskandidaten gerne persönlich treffen und mit ihnen einen guten Schweizer Kafi trinken.» Ihr Ziel sei es, ein bisschen frischen Wind in die Politik des Urkantons zu bringen. Dass man aus dem Ausland schlecht ein politisches Amt in Bern ausüben könne, dessen sei sie sich bewusst. «Aber ein Umzug ist geplant.» Andererseits: Vielleicht lassen sich ja manche Dinge tatsächlich eher aus sicherer Entfernung ertragen...

Michel Wassner



Viel Spass beim Zurechtfinden: Zahlreiche Listen unterschiedlich gepaart.

Gross-Liquidation
600 Gemälde und Grafiken alle ab Fr. 25.-
 Täglich 40 neue Artikel - alles kann besichtigt werden.
 Viele bekannte Künstler. Viele Gemälde mit teuren Echtholz-Rahmen.
 Link zu der Ricardo-Liquidation auf www.kunst-haus.ch
LUIS B LIQUIDATIONEN
 Zürcherstrasse 102 8852 Altendorf 055 442 33 11 ch@kunst-haus.ch

IM SCHEINWERFERLICHT



Esther von Burg (59), Dipl. Coach & Trainerin

Esther von Burg hilft Frauen, ihr Selbstvertrauen in 30 Tagen aufzubauen, damit sie emotional und mental stark sind wie nie zuvor.

Ich glaube, das liegt in der Natur der Frau, zuerst für andere da zu sein, bevor sie sich ihre eigenen Bedürfnisse erfüllen.

Sie bieten einen Workshop an, der heisst «Lerne einfach Nein sagen». Ich habe in meinem Leben viele Frauen kennengelernt, die sich alles gefallen lassen, sich ausnutzen lassen und ja zu Situationen sagen, die auf ihre Kosten gehen, weil sie sich nicht trauen, sich zu wehren, sie es aber auch nie gelernt haben.

War das früher auch so bei Ihnen? Oh ja! Aber heute kann ich stopp sagen, wenn es für mich nicht (mehr) stimmt. Meine Angst, die Situation könnte eskalieren, konnte ich auch überwinden. Es gelingt mir heute, schwierige Situationen souverän anzusprechen, ohne dabei emotional zu werden.

Sich wehren klingt sicher für viele negativ, oder? Es geht nicht darum, dem anderen den Kampf anzusagen, sondern auf eine gute Art zu lernen, sich abzugrenzen und für sich einzustehen.

Wow, das hört sich gut an. Was genau lernen denn die Teilnehmerinnen in Ihrem 1-Tages-Workshop? Jede Teilnehmerin bringt ihre Situation mit, die sie gerne gelöst hätte. Gemeinsam erarbeiten wir an diesem Tag die nächsten drei konkreten Schritte, die sie danach umsetzen kann.

Warum haben Frauen besonders Mühe mit dem Nein-Sagen?

www.esther-vonburg.com/workshop

LESERWITZE

Der Schneckenvater warnt seine kleinen Kinder: «Rennt jetzt bloss nicht über die Strasse, in drei Stunden kommt der Bus.»

Mira Knuchel, 11 Jahre, Lachen

Die Mutter ist verzweifelt und wundert sich darüber, was ihr neugeborenes Baby wohl haben könnte. Seit Stunden weint es ununterbrochen und ohne Pause. Völlig genervt fragt der grosse Bruder: «Wie kann man das Ding denn abstellen? Hast du keine Gebrauchsanweisung dazu bekommen?»

Lea Angst, Altendorf

Für jeden veröffentlichten Witz erhalten Sie 10 Franken. Bitte schicken Sie Ihren Lieblingwitz an: Obersee Nachrichten, Leserwitze, St. Dionysstrasse 31, 8645 Rapperswil-Jona, oder redaktion@obersee-nachrichten.ch.

AUFGELESEN



«Wir wollen Strassen nicht mit zusätzlichen Elektrofahrzeugen verstopfen.»

Bundesrätin Simonna Sommaruga zum Thema intelligente Verkehrspolitik. War die Idee nicht herkömmliche Autos durch umweltfreundlichere E-Mobile zu ersetzen?



«Ich bin doch keine Miss Universum.»

Dies sagte Christian Stucki nach seinem Erfolg am Eidgenössischen. Wir können ihn trösten: Schwingerkönig zu sein, ist auch eine schöne Sache. Zu einer Miss Universum würde sowieso auch kein Muni passen.



«Das Bild bringt es auf den Punkt.»

Roger Köppel äussert sich gewohnt feinfühlig zu den umstrittenen SVP-Plakaten. Und es wird noch besser: Eklige Sachverhalte müsse man auch eklig darstellen. Dabei sind doch Würmer äusserst wichtig für den guten Schweizer Boden...



«Wir hocken eh immer aufeinander.»

So Bachelorette Andrina über ihr junges Glück mit Kenny – aktuell auf Sizilien. Tönt so Begeisterung? Egal, Hauptsache auf Instagram scheint immer die Sonne.

2. Seedi Streetfooddays!

29. – 31. August 2019

Do bis Sa 11⁰⁰ – 23⁰⁰ Uhr

auf dem Parkdeck



seedamm-center.ch
Pfäffikon SZ

Medienpartner
Zürichsee-Zeitung



www.streetfooddays.ch

